



Ganz Dresden ist am Wochenende in Feierlaune

Stadtfest lädt vom 20. bis 22. August ein



▲ **Flottenparade.** Neun historische Schau- felraddampfer starten am 21. August, 18.30 Uhr vom Dresdner Terrassenufer in Richtung Schloss Pillnitz. Die Schiffe, alle zwischen

75 und 125 Jahre alt, bilden die älteste und größte Raddampferflotte der Welt. Bei ihrer Rückkehr gegen 22.30 Uhr beginnt ein Höhenfeuerwerk mit Musik. Das Dampfschiff-

fest ist traditionell Teil des Dresdner Stadtfestes, das vom 20. bis 22. August nach Dresden einlädt. Erstmals lässt auch der Rathausmann bitten. Foto: Füssel ► Seite 2

Kulturentwicklungsplan diskutieren

Alle Dresdner sind zur Mitwirkung aufgerufen

Sind Sie mit den Öffnungszeiten der Museen zufrieden? Haben Sie Anregungen zur Jugendkultur? Stören Sie sich an hohen Eintrittspreisen? Entspricht das Kulturangebot in Dresden überhaupt Ihren Erwartungen?

Zwei Monate lang sind die Dresdner und alle anderen an Dresdens Kultur interessierten Bürger aufgerufen, über das Kulturleitbild und zum Kulturentwicklungsplan mitzudiskutieren.

Die Beiträge fließen in die Fortschreibung des Kulturentwicklungsplans ein. Alle Informationen zum Kulturleitbild und dem Kulturentwicklungsplan sowie die Diskussionsplattform stehen im Internet unter www.dresden.de/kulturleitbild.

Wer an der Diskussion teilnehmen möchte, schickt einfach eine E-Mail mit dem entsprechenden Betreff. Die Beiträge werden im Internet veröffentlicht.

„Bibliothek des Jahres 2004“ in Dresden

Die Städtischen Bibliotheken Dresden sind die „Bibliothek des Jahres 2004“. Sie erhalten am 24. Oktober, dem Tag der Bibliotheken, vom Deutschen Bibliotheksverband und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius diesen einzigen nationalen Bibliothekspreis. Hoch bewertet wurde vor allem die Zusammenarbeit der Städtischen Bibliotheken mit Schulen. Der zum fünften Mal verliehene Preis ist mit 30.000 Euro dotiert. ► Seite 5

Anspruch auf Lohnsteuerklasse II?

Wer in die Lohnsteuerklasse II eingestuft ist oder sie haben will, muss Voraussetzungen erfüllen und das der Stadt mitteilen. Alleinerziehende, die diese Erklärung nicht abgeben, erhalten die Lohnsteuerklasse I. ► Seite 9

Pflegeheim Maillebahn wird saniert

Die denkmalgeschützte Pflegeheim-Villa Maillebahn wird derzeit saniert und umgebaut. Dafür stehen Fördermittel des Freistaates Sachsen und Spenden bereit. ► Seite 6

Neuer Sportkomplex im Ostragehege

Ein Sportkomplex mit Tennis- und Beachvolleyballanlage entsteht im Sportpark Ostragehege. Rund eine Million Euro werden dafür investiert. ► Seite 7

Sondermülldeponie wurde Ausflugsziel

Für 5,35 Millionen Euro wurde das Gefahrenpotenzial der Sondermülldeponie Hammerweg beseitigt. Die ehemalige „Dresdner Altlast schlechthin“ ist heute ein Musterbeispiel für Rekultivierung und attraktives Ausflugsziel. ► Seite 8

Stadtentwicklung: 22,4 Millionen Euro für Weißeritz-Projekt ► Seite 3

Prohlis: Tag des Ortsamtes mit OB-sprechstunde ► Seite 6

Ambulanter Handel: Anträge für 2005 bis 14. September stellen ► Seite 8

Landtagswahl: Dresdner Wählerverzeichnis liegt aus ► Seite 11

Tagesordnungen: Zwei Sitzungen des Stadtrates am 26. August ► Seite 15

NACHGEFRAGT

Eröffnung mit 2006 Luftballons



▲ **Christine Rothenberg** Foto: Siebert

Am Wochenende findet das Dresdner Stadtfest statt. Die Geschäftsführerin des Vereins Dresdner Stadtjubiläum 2006, Christine Rothenberg, informiert über Neuigkeiten und Höhepunkte.

Welche Neuigkeiten erwarten die Besucher des Stadtfestes?

Es gibt kleine und große Neuigkeiten und zwei neue Veranstaltungsorte. Einer befindet sich am Palaisbrunnen an der Königstraße. Unter dem Motto „Von der Droschke zum Phaeton“ steht das Programm der Gläsernen Manufaktur zur Limousine, die in Dresden produziert wird. In Lounges können sich die Besucher auf der Königstraße ausruhen, Musik hören und gastronomisch verwöhnen lassen. Sie sind eingeladen, zwei Kunstpräsentationen „Wasser, Tanz & Phaeton“ am und im Brunnen auf dem Palaisplatz zu erleben und mit der Droschke zu fahren. Die Cargo Tram zeigt sich offen auf der Augustusbrücke.

Auf dem Altmarkt findet erstmals ein „historischer Jahrmakel“ statt. Hier drehen sich Karussells, von denen keines jünger als 50 Jahre ist. Der Beachvolleyball-Platz mit den Sachsenmeisterschaften ist auf den Antonsplatz umgezogen. Der Sport-, Spiel- und Spaßbereich befindet sich nicht mehr am Altmarkt, sondern am Königsufer. Dort wird mit 50 Kubikmetern echtem Schnee aus Snowtropolis, der Senftenberger Skihalle, die kleinste Winterregion der Welt gebaut. Neu gestaltet ist die Piazza, die als Zentrum internationaler Gastronomie freundlicher wirkt als im Vorjahr.

In der kleinen barocken Erlebniswelt mit Marktszenario an der Hofkirche wird die Bühne einem Schlosszimmer von August dem Starken authentisch nachgestellt. Am Terrassenufer können sich die Besucher auf neue „Elbgärten“ freuen. Auch der Rathausmann lässt in diesem Jahr zu vielen Veranstaltungen bitten. Auf fast allen Flächen befinden sich

► rechte Spalte

Stadtfest: Der Rathausmann lässt bitten

Offenes Rathaus mit Bürgercafé am Wochenende 21./22. August



Zum diesjährigen Stadtfest ist erstmalig auch das Rathaus in die Festmeile eingebunden, nachdem die bereits vor zwei Jahren geplanten Aktivitäten im und rund ums Rathaus buchstäblich ins Wasser fielen. Unter dem Motto „Der Rathausmann lässt bitten ...“ (der am 20. August zur Restaurierung vom Turm gehoben wird) sind die Dresdner, aber auch Dresden-Besucher, herzlich eingeladen, hinter die Rathausmauern zu schauen.

Angebote im Festsaal

■ Hauptattraktion des diesjährigen offenen Rathauses wird das Bürgercafé im Festsaal sein. Falls es etwas gibt, „Was Sie den OB schon immer fragen wollten ...“ – an diesem Wochenende haben Sie dazu Gelegenheit! Oberbürgermeister Ingolf Roßberg freut sich am Sonnabend, 21. August, ab 10 Uhr auf neugierige Dresdner, die bei Kaffee und Kuchen mit ihm ins Gespräch kommen wollen. Ab 14 Uhr steht der 1. Bürgermeister Dr. Lutz Vogel (Kultur) für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Am Sonntag, 22. August, laden zum Bürgercafé: 10 Uhr Bürgermeister Winfried Lehmann (Allgemeine Verwaltung), 14 Uhr Bürgermeister Tobias Kogge (Soziales), 16 Uhr Bürgermeister Hartmut Vorjohann (Finanzen). Der Dresdner Tafel e. V. bietet vor Plenarsaal und Festsaal Kaffee und Kuchen an, natürlich kostenlos.

■ Ebenfalls im Festsaal stellt die neue Gleichstellungsbeauftragte, Kristina Winkler, sich und ihre Projekte vor, am Sonnabend 13 Uhr und Sonntag 15 Uhr. Außerdem bietet die Gleichstellungsstelle einen Infostand an.

■ Der Europabeauftragte der Stadt, Jörn Timm, erläutert die Dresdner Rolle und Aktivitäten in Europa.

■ Die Stadt und ihr Goldenes Buch: Was prominente Besucher der Stadt hineinschrieben – an diesem Wochenende ist es erstmals öffentlich einsehbar. Präsentiert wird es von Mitarbeiterinnen der Protokollabteilung des Oberbürgermeisters.

■ Der Intendant des Stadtjubiläums 2006, Dr. Werner Barlmeyer, sowie Mitarbeiterinnen des Veranstaltungs-

büros 2006 haben am Sonntag von 13 bis 18 Uhr für alle Fragen rund um das Stadtjubiläum ein offenes Ohr. Außerdem wartet ein großer „Bürgerbriefkasten Dresden 800“ auf Post von den Dresdnern, die auf diesem Wege ihre Vorstellungen von einem gelungenen Jubiläum äußern und eigene Festbeiträge beisteuern können. Kinder dürfen sich im Vogelschießen üben und können Wissenswertes über die Geschichte des Vogelschießens erfahren.

Angebote im Plenarsaal

An beiden Tagen werden jeweils 11, 13.30 und 16 Uhr Filme über das alte Dresden gezeigt. Dabei handelt es sich um die neue Edition der Filmsammlung von Ernst Hirsch, „Dresden in alten Filmen“. Neu hinzugekommen sind die frühesten Dresden-Filme von 1903 bis 1907 und das Kapitel „Der Neumarkt zu Dresden – Geschichte und Vision“.

Angebote im Lichthof

■ Wie und wohin entwickelt sich Dresden? Dresdens Stadtplaner stehen am Stadtmodell für Fragen und Gespräche zur Verfügung, an beiden Tagen jeweils 11 Uhr.

■ Im Rahmen der derzeit gezeigten Ausstellung „Leben in historischen Innenstädten und Ortskernen“ bietet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz weitere und aktuelle Informationen. Das Rathaus ist am Stadtfestwochenende jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Am einfachsten gelangen Besucher des Lichthofes im Erdgeschoss über den Haupteingang Dr.-Külz-Ring 19 ans Ziel. Für Besucher des Fest- und Plenarsaals in der 2. Etage ist die „Goldene Pforte“ der richtige Eingang. Alle Örtlichkeiten und Zugänge sind ausgeschildert.

Straßensperrungen zum Stadtfest

Anlässlich des Dresdner Stadtfestes kommt es zur Sperrung von Straßen und Parkplätzen:

■ Terrassenufer ab Steinstraße westwärts vom 19. August, 19 Uhr bis 23. August, 6 Uhr

■ Sophienstraße, Theaterplatz und Augustusbrücke vom 20. August, 6 Uhr bis 23. August, 15 Uhr, auch für den Straßenbahnverkehr

■ Königstraße und Teile des Palaisplatzes vom 19. August, 8 Uhr bis 23. August, 15 Uhr

■ zahlreiche Parkplätze im Stadtzentrum vom 18. bis 23. August

■ Busparkplatz Carolabrücke vom 20. bis 23. August.

◀ linke Spalte

den sich neue Infopunkte, wo sich die Gäste und Besucher Programme abholen und informieren können.

Zur Eröffnung am Freitag steigen anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums in eineinhalb Jahren 2006 Luftballons vor der Kulisse der Frauenkirche auf, bevor die Countdown-Uhr startet.

Am Sonnabend Abend werden die fünf Dresdner Türme per Laserstrahl miteinander verbunden. Damit wird der optische Übergang zur Lasershow geschaffen, die am Sonntag 22.30 Uhr hinter dem Kulturpalast das Fest beschließt.

Welches sind die Höhepunkte des diesjährigen Stadtfestes?

Auf Grund der Vielfalt der Programme ist es schwer, „die Höhepunkte“ hervorzuheben. Wir haben versucht, wieder auf die unterschiedlichen Interessen und Altersgruppen einzugehen. Für Kinder und Jugendliche bieten wir eine breite Palette von Veranstaltungen. Klassik ist wieder auf der Bühne am Theaterplatz zu erleben.

Hier einige Empfehlungen für verschiedene Veranstaltungsorte:

■ Freitag: Eröffnung mit 2006 Luftballons hinter dem Kulturpalast, Start der Countdown-Uhr, The Queen Classic Night, danach The Ten Tenors auf dem Theaterplatz oder Martin Kesici & Band hinter dem Kulturpalast, Skater-Party am Königsufer ...

■ Sonnabend: Zuckertütenfest auf der Hauptstraße, Kelly Family auf dem Altmarkt, „Wasser, Tanz & Phaeton“ am Palaisbrunnen, Jump Party auf dem Theaterplatz, Overground, Preluders hinter dem Kulturpalast, Dampferparade, Ballonglühnen, Apres-Ski-Party am Königsufer, großes Höhenfeuerwerk

■ Sonntag: die größte Frühstückstafel der Stadt am Königsufer, die große Bergmannsparade auf dem Altmarkt, das Konzert der Elblandphilharmonie auf dem Theaterplatz, Purple Schulz, die Lasershow zum Abschluss hinter dem Kulturpalast, die vielen Kinderveranstaltungen auf der Hauptstraße, zum Beispiel tierisch verrückt mit dem Zoo Dresden, Hurvinek & Spejbl, Benjamin Blümchen und die historische Erlebniswelt auf dem Schlossplatz, das Sächsische Staatsministerium lädt wieder zu interessanten Gesprächskreisen ein und, und, und.

Auf diesem Weg nochmals vielen Dank der Stadt Dresden, den Sponsoren, Vereinsmitgliedern, Agenturen und Helfern für die Unterstützung zur Organisation des Stadtfestes.

Grünzug soll Innenstadt und Flussgebiete miteinander verbinden

22,4 Millionen Euro für Stadtentwicklungsprojekt Weißeritz

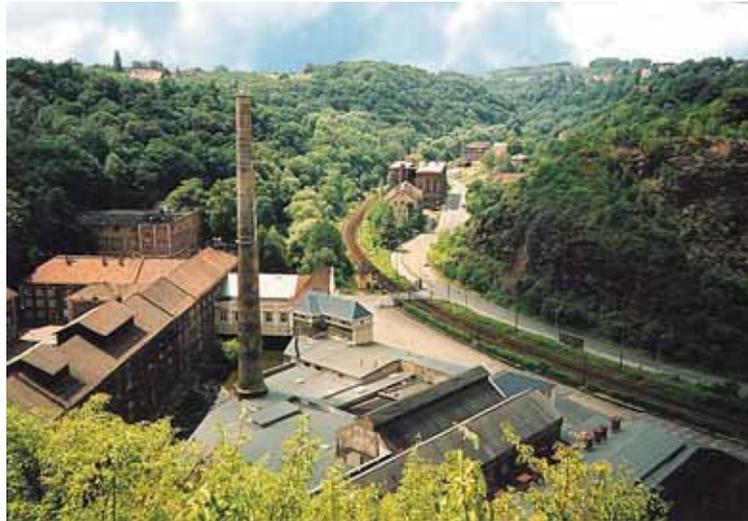
Ein rund 270 Hektar großes Gebiet entlang der Weißeritz steht im Fokus der kommunalen Stadtentwicklung. Dafür wurde ein städtebaulicher Rahmenplan entworfen, der eine nachhaltige ökonomische und ökologische Entwicklung garantieren soll.

Die Stadt Dresden hat sich zum Ziel gesetzt, im Stadtgebiet entlang der Weißeritz die Entwicklungsrückstände schrittweise abzubauen und neue Investitionsmöglichkeiten zu schaffen. Von 2002 bis 2006 stehen zur Realisierung dieses Zieles 22,4 Millionen Euro Fördermittel aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung.

Ziele des städtebaulichen Rahmenplans

Als Grundlage für das Stadtteilentwicklungsprojekt dient ein städtebaulicher Rahmenplan mit folgenden Zielen:

- Grünzug zwischen Stadtgrenze und Innenstadt (26er Ring), für den zwei Millionen Fördermittel investiert werden sollen,
- Ausbildung neuer Stadtgebietsgrenzen am ehemaligen Kohlebahnhof zur Freiburger Straße und Löbtauer Straße,
- städtebauliche Neuordnung der Gewerbestrukturen an der Rosenstraße, Papiermühlengasse, Bauhofstraße, Fröbelstraße,
- Erreichbarkeit der Weißeritzufer von Löbtau aus,



▲ **Stadtteilentwicklungsprojekt.** Blick vom Aussichtsturm Hoher Stein auf den Felsenkeller und Plauenschen Grund. Dieses Gebiet ist Bestandteil des Stadtteilentwicklungsprojektes Weißeritz. Foto: Stadtplanungsamt

- Neuordnung der Gewerbestrukturen an der Fabrikstraße,
- Wandlung des Ebertplatzes zum grünen Stadtplatz und Rücknahme der Gebietsabgrenzungen des Bebauungsplanes Nr. 67 am Weißeritzbogen/Weißeritzknick,
- Sicherung der Bebauungsstruktur von Altplauen.

Öffentliche Auslage und Bürgerversammlung

Der Rahmenplan Weißeritz liegt im Foyer des technischen Rathauses öffentlich aus. Interessierte können sich

auch im Internetauftritt der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/weisseritz über den Rahmenplan informieren.

Am Montag, 6. September 2004 wird der Aula des Gymnasiums Plauen über den Inhalt des Rahmenplanes informiert. Interessierte Bürger können ihre Fragen zu Anliegen, Inhalt und Umsetzung des Planes stellen und Anregungen geben.

Nach der Einarbeitung der Hinweise von Bürgern, Ämtern und Institutionen sollen noch in diesem Jahr die Plangrundlagen des Rahmenplanes dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Hintergrund der Projektförderung

Das im Südwesten der Landeshauptstadt Dresden gelegene, rund 300 Hek-

IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse 
0351/455 66 00

tar große Gebiet des Stadtteilentwicklungsprojektes Weißeritz ist aus der Sicht von Bewohnern und Stadtplanern besonders benachteiligt. Das Gebiet hat ein schlechtes Image, eine zum Teil problematische Sozialstruktur und funktionale sowie bauliche Mängel der technischen, sozialen und kulturellen Infrastruktur.

Brachliegende Flächen und großer Wohnungsleerstand

Es mangelt an Grün- und Freiflächen. Die Weißeritz als zweiter Fluss Dresdens ist wenig erlebbar und das Ufer nur an einigen Stellen zu betreten.

Die wirtschaftliche Entwicklung nach 1989 führte vielfach zum Niedergang des Gewerbes. Heute liegen viele Flächen am Weißeritzufer brach, die bekanntesten sind die Flächen des Glaswerkes Freiburger Straße, das Umfeld des Ebertplatzes, der einstige Kohlebahnhof an der Freiburger Straße, Teile der ehemaligen Bienertschen Brotfabrik und Flächen an der Tharandter Straße. Entlang der verkehrsreichen Straßen ist der Wohnungsleerstand überdurchschnittlich hoch.

Die Weißeritzflut im Jahr 2002 verstärkte die Probleme und brachte für die Grundstückseigentümer neben den Schäden die Unsicherheit mit sich, wann und wie sich dieses Ereignis wiederholen kann. Der Rahmenplan Weißeritz ebnet den Weg für eine nachhaltige Entwicklung in einem infrastrukturell defizitären Stadtgebiet.

Anzeigen

Neu! Küchen von Häcker.

Arbeitsplatten bis 30.09.2004 gratis*

Bremer Str. 65 • 01067 Dresden • Tel. 0351 4 84 52 38



*für alle Modelle aus dem Programm Classic bei Kauf einer Küche ab einem Bestellwert von 1000€, Außer Ansatzische oder Bartheiken.

direkt über
MULTIPOLSTER

Termine

Freitag, 20. August

9.30–14.30 Uhr Experimentelle Druckwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Palitzschhof, Prohliser Straße 34
14 Uhr Gymnastikgruppe, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

Sonnabend, 21. August

6.30 Uhr Wanderung: Auf den Varhorst (rund 18 Kilometer), Treff Dresden-Hbf., S-Bahn Richtung Bad Schandau, Telefon 4 72 29 35, Kneipp Verein Dresden
13/15 Uhr Däumelinchen, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

Sonntag, 22. August

15 Uhr Mädchenlieder – Frauenbild, Projekt mit der Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg (Bühne im Torhaus)

Montag, 23. August

12.30–17 Uhr Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45
13–15 Uhr Kreativzirkel, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a
14–15.30 Uhr Handarbeitstreff, Jugend&KunstSchule, Club Dialog, Rathe-ner Straße 115

Dienstag, 24. August

10 Uhr Wanderung: Zum Osterberg (10 Kilometer), Treff Gleisschleife Coschütz, Linie 3, Bus F, Infotelefon 4 01 10 06, Kneippverein Dresden e. V.
14 Uhr Sommerfest, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

Mittwoch, 25. August

10 Uhr igeltour: Von den schönen Gärten – Villengärten am Blasewitzer Waldpark, Treff Hst. Königshaimplatz Linie 12
13–21 Uhr Offene Keramikwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Palitzschhof
15 Uhr Eine Nacht in Venedig, Staatsoperette, Felsenbühne Rathen

Donnerstag, 26. August

9–10 Uhr Gymnastik, Begegnungsstätte Papstдорfer Straße 25
16.30–18.30 Uhr Hausmusikkreis, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg
19.30 Uhr Marsmission – der rote Planet, Diavortrag, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

Freitag, 27. August

14 Uhr Wandern durch den Dresdner Rosengarten, Treff Albertplatz Linie 7, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2
12.30–16 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

KULTUR

Stadtmuseum erhält bizarre „Skulpturtreppe“

Funktionalität und Ästhetik von Architekten vereint



▲ **Modell.** Architekt Daniel Kunze vor seinem Modell der „Skulpturtreppe“. Foto: Dienemann

Wenn kreative Architekten aus der Not eine Tugend machen, dann entstehen im besten Falle funktionale Kunstobjekte. So geschehen im Dresdner Stadtmuseum.

Brandschutzvorschriften zwangen die Architekten, einen Notausgang für den Ostflügel des Museums zu schaffen. Da durch den Bau einer Innentreppe Ausstellungsmöglichkeiten auf vier Etagen zerstört und zudem die eigentümliche Ästhetik der Räume gebrochen worden wäre, haben sich die Architekten letztendlich für eine externe Feuertreppe entschieden. Diese geht hinsichtlich ihrer Gestaltung und Nutzungsmöglichkeiten weit über ein einfaches Funktionselement hinaus.

Anzeigen

Für 149.000 Euro wird bis Ende November dieses Jahres eine Kunsttreppe entstehen, die ganz aus verzinktem Stahl bestehend und mit Edelstahlnetz umspannt eher an einen spinnengewebenen Irrgarten als an eine Feuertreppe erinnert. Sie wird 18 Meter hoch sein und, um nicht am barocken Charme des Museums zu kratzen, auch sechs Meter entfernt vom Gebäude zur Landhausstraße hin gebaut.

Um die Potenziale der Treppe auszuschöpfen, ist ihre Nutzung als Werbeobjekt für Museumsausstellungen geplant. Weiterhin soll die Kunsttreppe durch Lichtinstallationen besonders in Szene gesetzt werden und auch als Gegenstand für temporäre Aktionskunst dienen. Der Architekt Daniel Kunze sieht die Treppe als Eingang und Hinführung zum Neumarkt und unterstreicht ihre Attraktivität auch für Touristen. Die Treppe als Aussichtspunkt nutzend, könnten Besucher eine besondere Sicht über Neumarkt und Pirnaischen Platz genießen, so Kunze. Von außen ist die Treppe also jederzeit begehbar, von innen nur in Brandfällen. Das Stadtmuseum öffnet ab Mitte nächsten Jahres seine Türen wieder für Besucher. Am 25. Oktober beginnt beispielsweise auf 450 Quadratmetern eine Ausstellung zur Geschichte der Frauenkirche. Alle Ausstellungsräume mit über 500.000 Exponaten sind allerdings erst 2006 wieder zugänglich. Über die Angebote des Stadtmuseums und der anderen Museen Dresdens informiert die Städtische Galerie Dresden, Telefon 03 51/65 64 86 38 oder www.dresden.de.

Termine

Sonnabend, 28. August

10–16 Uhr Sommerfest, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

Sonntag, 29. August

10 Uhr igeltour: Der Kaitzbach – ein Weg mit dem Wasser, Teil I, Treff Hst. 71 Meßweg, Teil II Hst. Linie 76, 89 Münzteichweg
11 Uhr Aschenputtel, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

Montag, 30. August

10–11 Uhr Heitere Gedächtnisspiele, Begegnungsstätte Striesener Straße 2
13–15 Uhr Handarbeitszirkel, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58
16–18 Uhr Elbemalkreis, Jugend&KunstSchule, Kreativstudio Zscherntz, Räcknitzhöhe 5 a

Dienstag, 31. August

10 Uhr Empowerment und Biografiearbeit, Vortrag, Ausländerrat Dresden e. V., Heinrich-Zille-Straße 6
14.30–16.30/16.30–18.30 Uhr Trickfilme selber machen, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg
16/18 Uhr Keramik, Alte Feuerwache Loschwitz Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

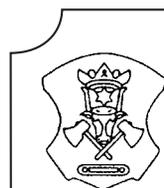
Mittwoch, 1. September

10–11 Uhr Seniorengymnastik, Jugend&KunstSchule, Club Dialog, Rathe-ner Straße 115
14–15.30 Uhr Seniorentanz, Club Passage, Leutewitzer Ring 5

Donnerstag, 2. September

10–11.30 Uhr HandWerkStatt: Sich treffen und kunsthandwerkliche Techniken ausprobieren, J&KSchule, Kreativstudio Zscherntz, Räcknitzhöhe 35 a
19 Uhr Ernährungsberatung, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

Omsewitzer Ring 17 01169 Dresden Telefon (03 51) 4 12 94 36 Telefax (03 51) 4 12 93 61	<h1>Raumdecor</h1> <h2>LEUE GmbH</h2>	<ul style="list-style-type: none"> • Teppiche, Teppichböden • PVC-Beläge • Gardinen und Zubehör • Farben, Tapeten • Sonnenschutz • Verlegeservice
Warthaer Straße 25 01157 Dresden Telefon (03 51) 4 21 40 92 Telefax (03 51) 4 21 33 07	E-Mail: raumdecor-leue@t-online.de Internet: www.raumdecor-leue.de	



Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Unsere Empfehlung:

Schwein am Spieß auf Holzkohle-Grill ab 150,- € für 25 Pers.
 dazu **Bratkartoffeln** aus der Riesenpfanne, Port. 1,30 €
 und **Schinkensauerkraut** aus dem Kupferkessel, Port. 1,- €
 Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice –
www.Feinkostschulze.de Tel. 0351-4218496 Fax -4215411

Die Städtischen Bibliotheken Dresden sind „Bibliothek des Jahres 2004“

Preis für kreative und vorbildliche Bildungspartnerschaft mit Schulen

Den einzigen nationalen Bibliothekspreis – „Bibliothek des Jahres 2004“ – erhalten in diesem Jahr die Städtischen Bibliotheken Dresden. Der Preis des Deutschen Bibliotheksverbandes (DBV) und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, ausgestattet mit 30.000 Euro, wird zum fünften Mal verliehen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Unsere Bibliothek macht Schule!“ Die Auszeichnung wird offiziell am 24. Oktober, dem Tag der Bibliotheken, verliehen.

Zusammenarbeit mit Schulen hoch bewertet

Die Jury wählte den Preisträger aus elf Bibliotheken unterschiedlicher Größe aus, die von den DBV-Landesverbänden und Sektionen für diesen Preis nominiert wurden. Vor allem die Zusammenarbeit mit Schulen wurde von den Jurymitgliedern hoch bewertet. Das Finale erreichten neben den Städtischen Bibliotheken Dresden die Stadtbibliothek Brilon und die Stadtbibliothek Nürnberg. Die achtköpfige Jury mit Vertretern der Stiftung, des DBV, der Bundesregierung und der Kultusministerkonferenz tagte unter Vorsitz von DBV-Präsidentin Brigitte Russ-Scherer, Oberbürgermeisterin von Tübingen. Das Votum für die Dresdener Bibliotheken fiel einstimmig aus.

Neue Wege trotz schwieriger Rahmenbedingungen

In der Begründung der Jury heißt es: „Die Städtischen Bibliotheken Dresden werden als ‚Bibliothek des Jahres 2004‘ ausgezeichnet, weil sie unter schwie-

rigen Rahmenbedingungen vorbildlich und kreativ neue Wege und Möglichkeiten der Bibliotheksarbeit aufzeigen und beschreiben. Insbesondere gilt das für die Bildungspartnerschaft mit Schulen, die Schwerpunkt der diesjährigen Ausschreibung des Preises war.“ Als herausragend bewertete die Jury die ideenreiche, beispielgebende und systematische Zusammenarbeit der Städtischen Bibliotheken Dresden mit den Schulen und Kindergärten der Stadt. „Schulen brauchen Bibliotheken zur Erfüllung ihres Bildungsauftrages“ – diese Aussage haben die Preisträger als Leitsatz in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten gestellt.

Ansporn für Fortsetzung der Bildungspartnerschaften

Hoherfreut nahm Arend Flemming die Nachricht über die Auszeichnung auf. „Wir freuen uns riesig über diesen Preis, weil die hochkarätige Jury eben nicht die größte, schönste oder reichste Bibliothek ausgewählt hat, sondern die effektivste, die ideen- und erfolgreichste. Die Auszeichnung bestätigt unsere Bemühungen, bei sinkenden Ressourcen auf Dienstleistungsqualität besonders bei Bildungsaufgaben Wert zu legen. Der Preis ist ein großes Kompliment an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Bibliotheken, die das innovative Konzept der verstärkten Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten täglich mit Leben erfüllen. Die Auszeichnung wird uns Ansporn sein, trotz und gerade wegen der schwierigen Haushaltslage an den aufgebauten Bildungspartnerschaften insbesondere mit den Schulen festzuhalten.“

Angebote und Dienstleistungen für Schulen und Kindergärten

■ Beispielgebend ist die Medien@age, die Dresdner Jugendbibliothek, die als gemeinsames Projekt mit der Bertelsmann Stiftung entstand. Als Modellbibliothek für Schüler ist sie inzwischen auch im Ausland bekannt und hoch geschätzt.

■ Es gibt gezielte Serviceangebote für Kindergärten und Schulen, zum Beispiel neuartige Projektstage in allen Bibliotheken.

■ Lernspiele, zum Beispiel das Bibliotheks-Memory und ein Bibliotheksquiz wurden für Klassen- und Gruppenbesuche neu entwickelt, sie fördern den Spaß und die Neugier auf das Lesen, ebenso wie der Film „BIBS“.

■ Der SMS-Service und der abonierbare elektronische Newsletter ermöglichen Informationen über Neuerwerbungen nach individuellen Wünschen, er kommt damit den Kommunikationsgewohnheiten der Schüler entgegen.

■ Ehrenamtliche Vorlesepaten sind im gesamten Stadtnetz tätig, sie helfen das Projekt der Stiftung Lesen „Lese-lust im Freistaat Sachsen“ erfolgreich und nachhaltig umzusetzen.

■ Fortbildungsangebote richten sich auch an Erzieherinnen in Kindergärten und Horten und an Deutschlehrer an Mittelschulen und Gymnasien. Von den Mitarbeitern der Bibliothek werden neue Sachbücher und unterrichtsgerechte Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur vorgestellt.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag

■ am 25. August

Thekla Morgenstern, Cotta

zum 90. Geburtstag

■ am 20. August

Johannes Kathner, Loschwitz
Marianne Nake, Loschwitz
Inge Schulze, Blasewitz

■ am 21. August

Elfride Becher, Pieschen
Erna Bräunig, Pieschen

■ am 23. August

Grete Gehring, Prohlis
Heinz Heinze, Cotta
Elfriede Jaensch, Klotzsche
Elli Lenk, Pieschen
Dora Meyer, OT Cossebaude
Erna Seifert, Pieschen
Marianne Sommer, Cotta

■ am 24. August

Lottelore Stark, Blasewitz
Irmgard Steglich, Prohlis
am 25. August
Johanna Klinger, Pieschen
Ella Löffler, Blasewitz

■ am 26. August

Erwin Bellmann, Plauen
Irma Lindenlaub, Plauen

zur Diamantenen Hochzeit

■ am 20. August

Waldemar und Lotte Brückner, Leuben

zur Goldenen Hochzeit

■ am 21. August

Fritz und Edith Gierth, Loschwitz
Manfred und Susanne Herklotz, Prohlis
Wolfgang und Rosemarie Luzniack, Leuben

Kurz notiert

Jugendhilfe. Methoden der Qualitätsentwicklung bei offenen Angeboten der Jugendhilfe standen im Mittelpunkt eines Fachtages im Kinder- und Jugendhaus „Louise“. Dazu hatten das Jugendamt, Verbände und Träger der freien Jugendhilfe eingeladen. Die Inhalte des Fachtages können im Internet unter www.netzwerk-dresden.de/jugendhilfe abgerufen werden.

Partnerschaft. Mehr als 400 Kinder aus Ratingen beteiligten sich an einem Wettbewerb des Spielmobils „Felix“ und malten die Dresdner Frauenkirche. Die schönsten Arbeiten werden präsentiert und in Dresden ausgestellt.

Anzeigen

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.
Arbeitnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 EUR nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:

- „Riester-Bonus“ (steuerl. Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
- Kindergeld,
- Lohnsteuerermäßigung und
- Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZulG 1999).

Beratungsstelle: 01217 Dresden
Paradiesstraße 42
Telefon: 03 51 / 4 70 66 70
e-Mail: gabi.menz@vlh.de

Wir suchen noch haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter/innen. Interessenten wenden sich bitte an: Gabi Menz, Telefon 03 51 / 4 70 66 70

RAUS AUF LAND

Lustlavandeln im Abendrot

Ob Provence, Toskana oder Kent, durch unsere Traditionsküchen weht der frische Wind ländlicher Idylle. Modernste Technik nimmt Ihnen eine Menge Arbeit ab. Da bleibt viel Zeit für ausgedehnte Spaziergänge.

Schmidt - Küchen Dresden
Kreuzstraße 4 · Radeburger Str. 172
Tel. 0351 2139994 · Fax. 0351 2139998

SCHMIDT
küchen

WWW.ENTDECKENSIEDENUNTERSCHIED.DE

Wie die Messe und das Congress Center erreichen?

Neues Faltblatt informiert

Die Messe Dresden und das Internationale Congress Center Dresden sind Anziehungspunkte in der sächsischen Landeshauptstadt. Damit Besucher beide Veranstaltungsorte leicht erreichen können, hat die städtische Hauptabteilung Mobilität gemeinsam mit den beiden Einrichtungen ein neues Faltblatt aufgelegt. Es informiert über Verkehrsverbindungen, Parkmöglichkeiten, Bus- und Straßenbahnlinien. Die Messe Dresden am Messering im Ostra-Gehege ist an zwei Buslinien – die Nummer 78 und 82 – angeschlossen und verfügt im näheren Umfeld über rund 2.500 Stellplätze zum Parken. Das Internationale Congress Center Dresden am Ostra-Ufer kann mit vier Linien des öffentlichen Personennahverkehrs – den Straßenbahnlinien 6 und 11 sowie den Buslinien 78 und 82 – erreicht werden. Gäste, die mit dem PKW anreisen, finden über 1.000 Stellplätze im und um das Gebäude. Durch den nahe gelegenen Bahnhof Dresden-Mitte in der Könnertstraße ist für Messe- und Kongressbesucher eine gute überregionale Anbindung an das Bahnnetz und ein Direktanschluss an den Flughafen Dresden gegeben. Auch Reisebusse finden spezielle Parkflächen, so neben der Marienbrücke an der Pieschener Allee, wo im Regelfall 70 Fahrzeuge Platz haben. Das Faltblatt wurde in einer Auflage von 10.000 Exemplaren hergestellt und ist kostenlos erhältlich über die Messe Dresden GmbH, das Internationale Congress Center Dresden und die Dresden-Werbung und Tourismus GmbH. Es liegt außerdem in den Informationsstellen der Dresdner Rathäuser und Ortsämter aus.

Maler beschenke Ortsamt Leuben

Der Dresdner Maler Prof. Adolf Böhlich schenkte dem Ortsamt Leuben sein Aquarell „Die Landschaft bei Thürmsdorf, Sächsische Schweiz“. Ortsamtsleiter Joachim Liebers bedankte sich bei dem Künstler. Das Aquarell wird künftig den Treppenaufgang des Rathauses Leuben verschönern. Dort hängen bereits Bilder, die ebenfalls von ortsanässigen Malern gestiftet wurden.

765.000 Euro für Sanierung des Pflegeheims Maillebahn

Beseitigung von Hochwasserschäden in Dresden noch immer in vollem Gange



▲ **Denkmal.** Der Zahn der Zeit und das Hochwasser haben ihre Spuren am denkmalgeschützten Pflegeheim Maillebahn hinterlassen. Foto: Dienemann

Die Sanierungsarbeiten am Pflegeheim Maillebahn vereinen soziales Anliegen, Denkmalschutz und die Beseitigung von Hochwasserschäden beispielhaft. Die erheblichen Flutschäden werden für 255 000 Euro beseitigt, die innere

Sanierung und die denkmalpflegerische Restaurierung kosten 259 217 Euro. Insgesamt sind 765.000 Euro für die Bauarbeiten veranschlagt.

Betreutes Wohnen

In der Villa entstehen Wohnungen für betreutes Wohnen und Unterkünfte für die Angehörigen der Bewohner. Der große kunstvolle historische Saal wird

Kommunikationsstätte und Begegnungszentrum für Bewohner und Besucher.

Finanziert werden die Bauarbeiten mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen für Flutmaßnahmen und Denkmalschutzförderung sowie mit Spenden. Allein die Spender von „Hamburg hilft“ und von Vodafone haben Mittel in Höhe von insgesamt 166 000 Euro aufgebracht. Diesen Spendern gilt der besondere Dank der Landeshauptstadt Dresden.

Denkmalpflegerische Ziele

Das Gebäude des Pflegeheims gehört zu den hervorragenden spätklassizistischen Dresdner Villenbauten und wurde zur gleichen Zeit wie Schloss Albrechtsberg und die Villa auf der Bautzner Straße 96 erbaut.

Dem Erhalt des ursprünglichen Zustands der Villa wird durch die denkmalpflegerischen Ziele, besonders bei der Restaurierung der Fassade und der Wiederherstellung der Raumfolge im Innern, Rechnung getragen.

☎ MID · 34/04 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Kann der Architekt bei Bauüberwachungsfehlern 30 Jahre haften?

In einem vom OLG Düsseldorf entschiedenen Fall vom 30.03.2004 (Az.: 23 U 65/03) ist im Jahr 1976 ein Architekt mit der Vollarchitektur eines Wohnhauses mit Garage beauftragt worden. Drei Jahre nach Fertigstellung zeigten sich Risse. Im Jahr 1999, also nach Ablauf der üblichen fünfjährigen Gewährleistungsfrist ließ der Auftraggeber in einem selbständigen Beweisverfahren aufklären, dass die Risse darauf beruhten, dass Gebäudeteile falsch gegründet waren. Darauf nahm der Auftraggeber den mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten in die Haftung.

Der Architekt beruft sich auf die Verjährung; und zwar zu recht. Die Regelverjährungsfrist von fünf Jahren war bereits abgelaufen. Ein arglistiges Verschweigen hatte der Auftraggeber nicht dargelegt. Eine verlängerte Haftung wegen Organisationsverschulden war vorliegend nicht gegeben, weil der Architekt die Bauaufsicht nur fahrlässig fehlerhaft ausgeführt hat.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass ein Bauüberwacher bei arglistigem Verschweigen oder einem Organisationsverschulden bis zu 30 Jahre für Fehler der Bauüberwachung haften kann. Der Gedanke des Organisationsverschuldens liegt darin, dass ein Architekt sich nicht bewusst unwissend haften kann, um sich darauf später zu berufen. Insofern gelten bei einem Architektenwerk die gleichen Grundsätze wie bei einem Bauvertrag.



Rechtsanwalt
Dietmar Zunft

Das Organisationsverschulden ist auch möglich, wenn der Architekt die Bauüberwachung selbst und nicht arbeitsteilig wahrgenommen hat. Aber für fahrlässiges Handeln soll er nur in der Regelverjährungsfrist einstehen.

Seit der Schuldrechtsreform haftet der Architekt bei Arglist und Organisationsverschulden maximal 10 Jahre vom Schadenseintritt an.

Dieser Beitrag kann unter www.zunft-starke.de abgerufen werden.

Tag des Ortsamtes Prohlis

Prohliser können mit dem OB über ihre Anliegen sprechen

Am Tag des Ortsamtes Prohlis am Mittwoch, 25. August lädt Oberbürgermeister Ingolf Roßberg zur Bürgersprechstunde in den Bürgersaal des Ortsamtes, Prohliser Allee 10 ein. Von 15.30 bis 17.30 Uhr haben die Bürger Gelegenheit, mit ihm und Ortsamtsleiterin Ingrid Rückert über ihre Anliegen zu reden. Eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich.

Bevor die Bürgersprechstunde beginnt, besichtigen Frau Rückert und Herr Roßberg die Firma Heine Spezialwiderstände GmbH, das Hotel Königshof und das ehemalige Kasernengelände Nickern. Sie sprechen mit der Managerin des Stadtteilbüros Wohngebiet „Am Koitschgraben“, Nicole Kreißl, und der Leiterin des Jugendklubs Spike, Altstrehlen 1 e. V., Ellen Niese. Sie besuchen das Baubüro Gebergrundtalbrücke BAB 17 und befahren einen Autobahnabschnitt. Darüber hinaus informiert sich der Oberbürgermeister über künftige Bauvorhaben und andere Schwerpunkte im Ortsamtsgebiet.

SPORT

Europäische Spitzenteams treffen aufeinander

Handball Champions Cup vom 20. bis 22. August in Dresden

Die europäische Spitzenklasse des Herrenhandballs tritt vom 20. bis 22. August zum sportlichen Wettstreit um den Toyota Champions Cup 2004 an, der zum zweiten Mal stattfindet. Er steht unter der Schirmherrschaft des Dresdner Oberbürgermeisters Ingolf Roßberg und wird von der Landeshauptstadt Dresden finanziell gefördert. Austragungsorte sind in Dresden die Mehrzweckhalle Bodenbacher Straße und die Sporthalle am Beruflichen Schulzentrum in Hoyerswerda. Acht Mannschaften, die in den letzten beiden Jahren nationale bzw. internationale Titel gewannen, treffen aufeinander. Zu ihnen gehören der SC Magdeburg, der den Champions Cup im Vorjahr gewann, und der deutsche Meister SG Flensburg/Handewitt.



▲ **Champions Cup.** Vom 20. bis 22. August treffen in Dresden und Hoyerswerda europäische Spitzenteams aufeinander. Foto: Sportstättenbetrieb

Sportler und Besucher, Dresdner und Gäste erwartet ein spannendes Turnier. Am Freitag und Sonnabend spielt die Gruppe A ihre Finalisten in Dresden aus und die Gruppe B in Hoyerswerda. Die Gruppensieger treffen zum Finale am Sonntag in Dresden aufeinander. Eintrittskarten sind zum Preis von 6 bis 14 Euro erhältlich, ein Kombiticket für alle drei Tage kostet 30 Euro. Kartenbestellungen und Informationen: www.handball-championscup.de und unter Telefon (07 00) 99 55 77 66.

Nachruf

Dr. Olivier von Winterstein

Am 28. Juli 2004 verstarb der Intendant der Dresdner Philharmonie im 54. Lebensjahr nach schwerer Krankheit.

Seit 1992 trug Dr. von Winterstein wesentlich dazu bei, die Leistungen der Dresdner Philharmonie – insbesondere auch nach den bewegten Jahren kurz nach der Deutschen Einheit – zu festigen und auszubauen. Die Dresdner Philharmonie als ein bedeutendes europäisches Orchester trug und trägt so den Namen Dresdens und den guten Ruf der Kulturstadt national und international zu den Musikliebhabern. Dass dies so ist, verdanken wir auch seinem verstorbenen Intendanten. In Dresden setzte sich Olivier von

Winterstein als Aufsichtsratsmitglied der Konzert- und Kongressgesellschaft und des Heinrich-Schütz-Musik-Konservatoriums engagiert für die Belange des Dresdner Musik- und Kulturlebens ein. Die Landeshauptstadt Dresden und die Philharmonie, die er 12 Jahre lang geführt hat, verlieren in ihm einen Streiter für ein qualitativvolles Musizieren auf internationaler Ebene. Die Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Philharmonie werden Dr. Olivier von Winterstein ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dresdner Philharmonie

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden

Bauarbeiten am Rudolf-Harbig-Stadion abgeschlossen

Stadtrat entscheidet über Standort der neuen Spielstätte

Während der Sommerpause wurden im Rudolf-Harbig-Stadion wichtige Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten ausgeführt. Damit sind die Auflagen zur Spielgenehmigung für die 2. Bundesliga erfüllt. Gemeinsames Ziel von Verein und Stadt ist es, für Dresden ein neues Stadion zu errichten. Die Frage, wo das neue Fußballstadion mit dem Hauptnutzer 1. FC Dynamo Dresden stehen soll, beschäftigt demnächst den Stadtrat.

Zwei Standorte untersucht

Um der Diskussion und der Entscheidung des Stadtrates eine fachliche Basis zu geben, veranlasste Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, dass ein renommiertes Büro sich der Frage nach dem Standort des neuen Stadions neutral und nur unter sachlichen Gesichtspunkten annimmt. Mit etwa gleichen Stadionanlagen wurden die Standorte

unter verschiedenen Kriterien wie Grundstücksgröße, Beziehung zum Flächennutzungsplan, nachbarschaftliche Belange, Baubestand und Bausubstanz, Parkflächen, Erreichbarkeit, Möglichkeiten für die Fanströme und die Medienanbindungen untersucht.

Möglichkeiten für beide Standorte

Das Untersuchungsergebnis des Ingenieurbüros, das Möglichkeiten für beide Standorte ausweist, diskutierten der Sportbürgermeister Winfried Lehmann und der Leiter des Eigenbetriebes Sportstätten und Bäder Raphael Beckmann mit der Stadionkommission des 1. FC Dynamo, mit Vertretern des Leichtathletikverbandes Sachsens, der Dresden Monarchs und des Vereines Sport im Ostragehege. Der Standortvergleich und die Ergebnisse der Gespräche werden in eine Vorlage für den Stadtrat „gegossen“.

Anzeige

IHRER	übernimmt schnell und preiswert sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten für Sie in bester Qualität		
	MALER „NEUER WEG“		
GmbH	Telefon:	Telefax:	Polenzstraße 19
	(03 51) 3 10 03 90 (03 51) 3 12 57 91	(03 51) 3 12 57 92	01277 Dresden

Volleyball und Tennis spielen im Ostragehege

Neuer Sportkomplex entsteht mit Hilfe von Flutgeldern



▲ **Grundsteinlegung.** Sportstättenbetriebsleiter Raphael Beckmann, Ministerpräsident Georg Milbradt und Bürgermeister Winfried Lehmann (von links) füllen einen Zylinder mit Euromünzen und aktuellen Tageszeitungen für die Grundsteinlegung des Sportkomplexes. Foto: Dienemann

Ein neuer Sportkomplex entsteht derzeit im Ostragehege. Dort, wo die Flut vor zwei Jahren Sportanlagen zerstörte, soll im Mai nächsten Jahres eine Tennis- und Beachvolleyballanlage mit Funktionsgebäude fertig gestellt sein. Hochwassergelder und Mittel des Bundes, des Freistaates Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von rund einer Million Euro liegen dafür bereit. Das Architekturbüro Thomas Näther übernahm die Planungen. Die Tennisanlage mit einer Trainingswand wird in sechs Tennisfelder geteilt – für zwei ist eine Trainingsbeleuchtung vorgesehen. Die Beachvolleyballanlage erhält drei Spielfelder, ebenfalls mit Trainingsbeleuchtung. Im behindertenfreundlichen Funktionsgebäude entstehen ein Vereins- bzw. Gemeinschaftsraum, ein Schiedsrichterraum, eine Teeküche, Umkleieräume, Duschen und WCs. Darüber hinaus werden 19 Stellplätze für Pkw und acht für Fahrräder angelegt.

www.dresden.de/selbsthilfe	www.dresden.de/umwelt
www.dresden.de/stadtplan	www.dresden.de/sport
www.dresden.de/studien	www.dresden.de/vege
www.dresden.de/geschichte	www.dresden.de/kultur

Vereine

Ambulanter Handel: Anträge für 2005 bis 14. September stellen

Ab 1. September nimmt die Stadt die Sondernutzungsanträge für den ambulanten Handel im nächsten Jahr an. Sie können im Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, Zimmer 3089 abgegeben werden:

montags und mittwochs

8 bis 16 Uhr

dienstags und donnerstags

bis 18 Uhr sowie

freitags bis 12 Uhr.

Pro Antragsteller werden nur soviel Anträge angenommen, wie potenzielle Stellplätze im jeweiligen Straßenabschnitt genehmigungsfähig sind. Bei Mehrfachbewerbungen für einen Stellplatz entscheidet das Los.

Alle bis 14. September eingehenden Anträge gelten dafür als gleichberechtigt.

Für die Prager Straße zwischen Wiener Platz und Quertreppe (Straßenabschnitt 00105010, -015, -020, -030) werden keine Sondernutzungserlaubnisse mehr erteilt.

Zwischen Quertreppe und Waisenhausstraße (Straßenabschnitte 00105040, -120, -130) sind folgende Standplätze möglich: Imbiss (3 Stände), Eis (2 Stände), Lotterie (2 Stände), touristische Artikel (1 Stand).

Auskunft: Telefon 4 88 17 84/81.

Wir trauern um den Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden

Herrn Frank Bibas

geboren am 23. September 1944
gestorben am 24. Juli 2004

Frank Bibas war 21 Jahre bei der Landeshauptstadt Dresden in verschiedenen Funktionen tätig. Zuletzt arbeitete er im Ortsamt Pieschen als Mitarbeiter Information/Pforte.

Frank Bibas wurde als zuverlässiger und gewissenhafter Mitarbeiter geschätzt.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

MID · 34/04 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Basteln neben Mogli und Drumbo

Gespräch mit Karl-Heinz Ukena, Geschäftsführer Zoo Dresden

Der Zoo hat den Kindern den Sommer mit einem Ferienprogramm versüßt. Was konnten sie da machen?

Das Sommerferienprogramm gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal. Wir hatten bereits in den Winterferien, zusammen mit Vereinen, Angebote für die Jüngsten

anfassen.

Das können sie im Haustier-Bauernhof, dem so genannten Streichelzoo. Sehr zutraulich sind die Schafe, bei Hühnern wird es schon schwieriger, sie zu berühren. Aber man kann auch mal ein Schwein anfassen.



zusammengestellt. In den Sommerferien nun konnte man Stempel oder Tiere basteln, Laubsägearbeiten machen, malen und spielen. Heute und morgen stehen von 13 bis 18 Uhr noch Kinderschminken, Aktionsspiele und Basteln auf dem Programm.

Wie ist das angekommen?

Es ist natürlich immer abhängig vom Wetter - bei 30 Grad geht man lieber baden. Es waren viele Hortgruppen und Kindergärten da oder auch Eltern oder Großeltern mit ihrem Nachwuchs. Insgesamt lief es gut und wir werden es sicher im nächsten Jahr wieder machen.

Abgesehen vom Basteln - was mögen die Kinder im Zoo besonders?

Neben dem Afrikahaus mit Drumbo, Mogli, Sawu und Schöpfi, die übrigens schon seit über 40 Jahren hier ist, sind die Orang-Utans ein weiteres Highlight. Beliebt ist auch das Aquarium mit Max, dem Krokodil. Und dann kommt es immer darauf an, was gerade im Zoo passiert. Als ein Eselbaby geboren wurde, wollten es viele sehen. Neu sind vier Strauße und eine Gruppe von Zwergesel. Im Zoo gibt es über 2 800 Tiere in 400 verschiedenen Arten zu sehen.

Die Kinder wollen die Tiere sicher auch

Neben den Kindern - wer kommt noch in den Zoo?

Die Eltern und Großeltern, auch Senioren, die früher schon mal hier waren und jetzt sehen wollen, was sich verändert hat. Ebenso besuchen uns Liebespaare. Nach dem fünften Kinobesuch ist dann mal ein Zoobummel dran. Allein im Juli haben wir 62 000 Gäste gezählt. Jetzt, Mitte August, haben wir seit Jahresbeginn bereits 430 000 Besucher gehabt. Das ist sehr viel - der Jahresdurchschnitt liegt bei 350 000.

Woher kommen die Leute?

Die meisten sind aus Dresden und Umgebung. Zwei Drittel aller Besucher sind aus der Landeshauptstadt selbst. Aber es gab auch schon Gäste aus Neuseeland. Viele Dresdner gehen auch mit ihrem Besuch in den Zoo oder zu einer unserer Veranstaltungen, zum Beispiel Dixieland oder das Riesenkindfest. Das nächste große Ereignis ist übrigens das Zuckertütenfest am 29. August.

Das Gespräch führte Kati Lorenz

Weitere Infos unter www.zoo-dresden.de oder unter Tel. 0351/478060.

Sondermülldeponie jetzt Aussichtspunkt

Ökologische Zeitbombe für fünf Millionen Euro rekultiviert

Mit einem gemeinsamen Kraftakt haben es der Freistaat Sachsen und die Landeshauptstadt Dresden ermöglicht, die Rekultivierung der Sondermülldeponie Hammerweg im Juni 2004 endgültig abzuschließen. Die Kosten für die im Juli 2002 begonnenen Arbeiten betragen insgesamt 5,35 Millionen Euro. Finanziert wurde das Projekt zu 80 Prozent aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen.

Gemäß dem im Juni 2000 vereinbarten öffentlich rechtlichen Vertrag zwischen dem Regierungspräsidium Dresden und der Landeshauptstadt sind nun die von Schadstoffen ausgehenden Kontaminierungsgefahren endgültig ursächlich beseitigt. Die Sondermüllbecken wurden entfernt und die giftigen Abfälle auf einer dafür zugelassenen Deponie entsorgt. Die Decke der Deponieoberfläche verhinderte das Eindringen von Niederschlagswasser. Unvermeidbare giftige Reststoffe gelangten somit nicht mehr ins Grundwasser. Mit dem Projekt Trümmerberg Hammerweg wurde nicht nur ein ökologisches Risiko beseitigt, sondern auch beispielhaft demonstriert, wie man intelligent mit Altlasten umgehen kann. Eine Mülldeponie wurde in ein attraktives Ausflugsziel verwandelt, wo heute ein Weg auf dem Plateau Spaziergängern einen bezaubernden Blick auf die Stadt Dresden bietet.

Kooperationsraum Dresden online.

Die Landeshauptstadt Dresden, die Landkreise Sächsische Schweiz, Weißeritzkreis, Meißen, Riesa-Großenhain sowie die westlichen Gemeinden des Landkreises Kamenz und die im Umland zu Dresden liegenden Gemeinden des Landkreises Bautzen arbeiten seit kurzem gemeinsam an wichtigen, kreisübergreifenden Vorhaben. Mit einem Regionalen Entwicklungskonzept (REK) wollen sie Fördermittel für Projekte nach regionalen Prioritäten einsetzen und damit die Wirtschaftsstruktur der Region verbessern helfen. Alle Interessierten sind aufgerufen, mit Ideen und Anregungen dazu beizutragen. Unter www.rek-dresden.de können sie sich über den Stand des REK und Mitwirkungsmöglichkeiten informieren sowie Kontakt mit Projektbearbeitern aufnehmen.

Lohnsteuerklasse II: Anspruch nachweisen

Mit dem Haushaltbegleitgesetz 2004 entfällt der bisherige Haushaltsfreibetrag. Dafür wurde der „Entlastungsbetrag für Alleinerziehende“ in Höhe von 1.308 Euro pro Kalenderjahr eingeführt.

Die damit verbundene Lohnsteuerklasse II erhalten nur noch die Steuerpflichtigen, die folgende **Voraussetzungen** erfüllen:

- Der/die Alleinerziehende muss mit mindestens einem Kind (geboren nach dem 1. Januar 1987) in einer gemeinsamen Wohnung wohnen.

- Außerdem darf keine weitere volljährige Person, für die kein Kindergeld bezogen wird, in dieser Wohnung wohnen, außer, sie leistet ihren gesetzlichen Grundwehr- bzw. Zivildienst.

Für Kinder über 18 Jahre, für die Kindergeld bezogen wird, bestätigt das zuständige Finanzamt die Lohnsteuerklasse II. Zur Überprüfung der Voraussetzungen müssen alle Dresdnerinnen und Dresdner, die jetzt in die Lohnsteuerklasse II eingestuft sind oder glauben, darauf Anspruch zu haben, eine entsprechende Erklärung im zuständigen Bürgerbüro/Meldestelle abgeben. Der nötige Vordruck ist in den Bürgerbüros/Meldestellen und unter www.dresden.de/steuerklasse erhältlich. **Wer diese Erklärung nicht oder nicht vollständig abgibt, erhält für 2005 die Lohnsteuerklasse I.**

Bei Vorliegen aller Voraussetzungen kann die Lohnsteuerklasse II nachträglich für 2004 bescheinigt werden. Ändern sich die Voraussetzungen im Laufe des Jahres, so hat der Arbeitnehmer die Pflicht, die Lohnsteuerklasse II ändern zu lassen.

Berliner studieren Dresdner ÖPNV

18 Mitarbeiter des Berliner Senats sind heute, am 19. August, Gäste der Städtischen Hauptabteilung Mobilität. In Fachgesprächen und bei einer umfangreichen Besichtigungstour wollen sie sich darüber informieren, wie die Stadt Dresden mit innovativen Lösungen die Straßenbahn in den öffentlichen Raum integriert und den ÖPNV beschleunigt. Besonders interessiert sind sie an den Lösungen für die Haltestellen Schillerplatz und Dobritz sowie an den Ampelschaltungen zu Gunsten der Straßenbahn. Dresdens Nahverkehr gilt deutschlandweit als beispielhaft. Die Hauptstadt Berlin will sein Straßennetz erweitern.

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** im Geschäftsreich Ordnung und Sicherheit schreibt folgende Stelle aus:

Sachgebietsleiter/Sachgebietsleiterin tierische Lebensmittel – Fachtierarzt/Fachtierärztin Lebensmittelhygiene
Chiffre: 360701

Das Aufgabengebiet umfasst:

- sichere Anwendung und Durchsetzung des Lebensmittel- und Fleischhygienerechts sowie tangierende Rechtsvorschriften
- Führung und Anleitung der Mitarbeiter des Sachgebietes

- Vertretung der Abteilungsleiterin
- Überwachung von Betrieben, die Lebensmittel herstellen, behandeln und ausliefern
- Bearbeitung von Verbraucherbeschwerden.

Voraussetzung ist die Approbation als Tierarzt und Fachtierarzt Lebensmittelhygiene.

Erwartet werden:

- mehrjährige Berufserfahrung
- umfassende Kenntnisse des Verwaltungsrechts
- sicheres und korrektes Auftreten
- gute Menschenkenntnis und Mitarbeiterführung
- einschlägige EDV-Kenntnisse
- Teilnahme am amtstierärztlichen Bereitschaftsdienst
- Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen.

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe I b bzw. BBO, Besoldungsgruppe A 14 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003.

Bewerbungsfrist: 2. September 2004
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Anzeige

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Telefon: (03 51) 42 03-183

Internet: www.vergabe-abc.de

Ausschreibung

Anmietung Ladenfläche Kreuzstraße 6, EG östlicher Teil, 01067 Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt eine Ladenfläche im denkmalgeschützten Neuen Rathaus zur Anmietung aus. Der Mietgegenstand kann auch als Büro, Bankfiliale oder Geschäftsstelle genutzt werden.

Vermietet wird eine Nettogrundfläche von 141,3 Quadratmetern nach DIN 277. Die Anmietung ist ab Oktober 2004 vorgesehen und wird vorerst auf fünf Jahre befristet. Eine zweimalige Verlängerungsoption von jeweils 5 Jahren ist möglich. Die Miete wird entsprechend der Branche vereinbart. Die Vorauszahlung für Betriebskosten beträgt 2,40 Euro/Quadratmeter.

Weitere Angaben und die Mindestanforderungen für das Angebot sind aus dem Exposee zu entnehmen, welches zu den üblichen Öffnungszeiten gegen einen Betrag von 5,00 Euro im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Zimmer II/126 erhältlich ist oder schriftlich gegen Verrechnungsscheck unter folgender Anschrift angefordert werden kann:

Landeshauptstadt Dresden
Liegenschaftsamt, Sachgebiet 31
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.
Bewerber senden ihr Angebot bis zum **15. September 2004** im verschlossenen Umschlag an die genannte Anschrift.

Telefonische Rückfragen sind unter Telefon 03 51/4 88 2810 oder der Servicenummer des Liegenschaftsamtes unter 03 51/4 88 11 88 möglich.

Die Angebote sind freibleibend. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht mit dieser Veröffentlichung nicht.

Vorsicht vor unseriösen Anrufern

Die Stadt warnt vor unseriösen Anrufern. Diese melden sich als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes Dresden und behaupten, die Bevölkerung über die neue Gesundheitsreform aufzuklären. Sie wollen sich mit einer Terminvereinbarung Zugang zur Wohnung des Angerufenen verschaffen.

Die Stadt rät, keine persönlichen Daten zu nennen und das Gespräch sofort zu beenden. Das städtische Gesundheitsamt hat keine derartigen Aufträge erteilt.

MID · 34/04 · Verlagsveröffentlichung

Dresdner Pffiffigkeit

City Management Dresden fördert mit hochwertigen Hotel-Events die Erlebniskultur in Dresden. Am 4. September 2004 präsentiert City Management die "Lange Nacht der Hotelbars" in der City. Mit "Zu Hause in fremden Betten", und "Unity & Sleep" (beides im November) ist diese Veranstaltung der dritte Beitrag des City Management Dresden im Bereich Hotelmarketing des Vereins dessen



Jörg Gillenberg
City Manager Dresden

Mitglieder sich gerade auch aus Hotellerie, Handel und Gastronomie zusammensetzen. Daher protegiert City Management die "Lange Nacht der Hotelbars" und wird somit zum Gelingen der Veranstaltung in Dresden einen Beitrag leisten.

Mit solch hochwertigen Veranstaltungen weisen wir auf die Bedeutung des touristischen Standortes Dresden in und bieten unseren Bewohnern und Kunden ein neues, renommiertes und jährlich stattfindendes Event der Spitzenklasse. Besonders stolz sind wir, dass nach Berlin, Hamburg und Frankfurt die Sächsische Landeshauptstadt Veranstaltungsort ist. Wir müssen uns vor den dortigen Hotelangeboten in der Qualität nämlich nicht verstecken. Im Gegenteil, es gibt keine Stadt vergleichbarer Größe die ein solch exklusives Angebot an Hotelprodukten für seine auswärtigen und einheimischen Gäste hat. Das dies auch bundesweite Akzeptanz findet zeigt die erste Presseresonanz. So bewirbt die Auflagenstarke "DB Mobil" ebenso das Event wie "Essen & Trinken". Das Angebot am Abend schlägt ja auch alle Erwartungen. Im Preis des Barpasses von 18,00 Euro sind Begrüßungs- und Vottingcocktail für ein attraktives Gewinnspiel. Shuttle stehen zur Verfügung, um die Gäste zu den 4 und 5 Sterne Bars zu lenken. Dort erwarten die Barfans nicht nur Liveacts sondern unter Anderem auch kostenlose Cigarillos von Sponsoren.

Zum Gelingen der Veranstaltung wird gerade der "Phaeton"- Shuttle Service sorgen. Insgesamt 16 Luxuskarossen werden im Einsatz sein. Die DVB wird modernste Busse zur Verfügung stellen um die erwarteten 800 Bar Gäste von Hotel zu Hotel zu chauffieren. Erstmals wird auch die Teilnahme eines "Internationales Kongress Centrum" die "Gesamtlänge der Bartheken" erhöhen. Nach dem Motto: Wenn das Maritim-Hotel noch keine Zimmer hat, eine Bar hat es schon. Das ist Dresdner Pffiffigkeit!

Elektro Dresden-West Gesellschaft für Elektrotechnik mbH

- Kabelbau und Messtechnik (Fehlersuche, Kabelordnung, Kabelprüfung)
- Schaltanlagen- und Steuerungsbau/ Lizenz ELEK und ABB
- Miettrafostationen 10 und 20 KV
- Überprüfung und Revision elektrotechnischer Anlagen
- Telefon- und Antennenanlagen, Fernmelde- und Datennetze
- Europäischer Installationsbus (EIB) - komplette Gebäudesystemtechnik
- Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär-Installation

Gewerbepark Merbitz 4
01156 Dresden
Tel.: 03 51/45 22-60
Fax: 03 51/45 22-777
E-Mail: info@ed-w.de



Fachbetrieb für Gebäudetechnik

sehen

kabel kanal 3 - antenne 59

- MONTAG - FREITAG
- 17:00**
DD WOCHEN
7 Tage Rückblick
 - 18:00**
DD DREHSCHIBE
aktuelle Infos
 - 18:15**
DD TALK
Kultur, Politik,
Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

Seit über 10 Jahren für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk und Team

Individuell
Flexibel

Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!

Zuverlässig
Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflagedienstlingk.de · www.pflagedienst-lingk.de

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Ambulante Kinderpflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Dauerpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Wöchentliche kleine Ausfahrten
- ✓ Individuelle Einkaufsfahrten
- ✓ Große Tagesausflüge
- ✓ Kurreisen nach Ungarn
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

SPEISEABFÄLLE? KÜCHENRESTE? GRÜNABFÄLLE? ENTSORGEN WIR.

ALTVATER IHR ENTSORGUNGSPARTNER



Entsorgung von Speiseabfällen und Küchenresten nach dem Tierkörperbeseitigungsgesetz,
Entsorgung von kompostierbaren Bio- und Grünabfällen,
Fettabscheiderentsorgung, Verkauf von Qualitätskompost

Betrieb Dresden
Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
Telefon: (03 51) 8 39 31-0 · Telefax: (03 51) 8 38 16 81
e-mail: dresden@abfallwirtschaft-altvater.de
Internet: www.abfallwirtschaft-altvater.de



WAHLEN

Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 19. September 2004

Aufgrund des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag vom 5. August 1993 (SächsGVBl. S. 723) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. September 2003 (SächsGVBl. S. 525) wird bekannt gegeben:

Am 19. September 2004 findet die Wahl zum 4. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

I
Das Wählerverzeichnis für die Stadt Dresden wird in der Zeit vom 30. August bis 3. September 2004 Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 20.00 Uhr im

Zentralen Wahlbüro, Stadthaus, Theaterstraße 11, 1. Etage, Raum 100 01067 Dresden

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldgesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät (Computerbildschirm) möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 3. September 2004 bis 20.00 Uhr bei der Landeshauptstadt Dresden (an o. g. Adresse) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

III
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten

bis spätestens 29. August 2004 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um sicherzugehen, dass er sein Wahlrecht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV
Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in den Wahlkreisen 43 (Dresden 1) bis 48 (Dresden 6) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** seines Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag 1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält, b) wenn er seine Wohnung ab dem 16. August 2004 in einen anderen Wahlbezirk

– innerhalb der Landeshauptstadt Dresden,

– außerhalb der Landeshauptstadt Dresden, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters oder einer körperlichen Beeinträchtigung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (29. August 2004) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (3. September 2004) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Landeshauptstadt Dresden gelangt ist.

Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis **eingetragenen** sind, können Wahlscheine bis **17. September 2004, 16.00 Uhr**, bei der Landeshauptstadt Dresden mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragen. Die Beantragung eines Wahlscheins ist zugleich im Internet auf der Seite www.dresden.de/Wahlen möglich. Dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag (siehe Punkt 2) noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr**, im Zentralen Wahlbüro stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, im Zentralen Wahlbüro ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

V
Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

Briefwahlunterlagen.

Für die Landtagswahl bestehen die Briefwahlunterlagen aus:

- einem amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einem amtlichen Wahlumschlag,
- einem amtlichen rosafarbenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- einem Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Im Bereich der Deutschen Post AG ist die Absendung spätestens zwei Werktagen vor der Wahl erforderlich. Die Briefwahlunterlagen können auch im Zentralen Wahlbüro abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

VI

Sitz des Zentralen Wahlbüros:

Bürgersaal des Stadthauses, Theaterstraße 11, 01067 Dresden, 1. Etage, Raum 100

Öffnungszeiten des Zentralen Wahlbüros: 23. August 2004 bis 16. September 2004

Montag bis Freitag 08.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 17. September 2004, 08.00 bis 16.00 Uhr

Postanschrift des Zentralen Wahlbüros:

Landeshauptstadt Dresden, Wahlamt, Postfach, 01052 Dresden,
Faxnummer des Zentralen Wahlbüros: (03 51) 4 88 11 19; Bürgertelefon zur Landtagswahl: (03 51) 4 88 11 20

Dresden, 10. August 2004

i. V. Dr. Vogel
Oberbürgermeister

Anzeige

Annahme von Beerenobst und Sauerkirschen
ab sofort

Zur Lohnmostverarbeitung
Weixdorfer Straße 9
OT Medingen · 01458 Ottendorf Okrilla
Telefon (03 52 05) 5 42 71
www.oese.de
Mo–Mi 15–18 Uhr · Sa 9–12 Uhr



Beschlüsse von Ausschüssen

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 06.07.2004 folgende Beschlüsse gefasst:

Standortveränderung des Projektes Schulsozialarbeit des IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit Diözesanverband Dresden-Meißen e. V. (IN VIA e. V.) von der Makarenko-Förderschule in Pieschen zur 9. Mittelschule in Mickten

Beschluss-Nr. V4153-JH72-04

1. Das Projekt Schulsozialarbeit des IN VIA e. V. verändert seinen Standort von der Makarenko-Schule Pieschen zur 9. Mittelschule in Mickten. Das entstandene Gesamtprojekt Schulsozialarbeit an der 9. und 27. Mittelschule ist durch den Verein zu qualifizieren und zu sichern.

2. Der Projektbeginn am neuen Standort erfolgt zum 01.08.2004.

3. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung des Jugendamtes, die Projektentwicklung zu begleiten und im Jugendhilfeausschuss am 04.11.2004 über den Stand zu berichten.

Rahmenkonzeption Jugendhilfeplanung

Beschluss-Nr. V4172-JH72-04

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die weitere Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe über Wirkungsziele zu steuern.

2. Als Grundlage dafür nimmt der

Jugendhilfeausschuss die Rahmenkonzeption „Programmatische Jugendhilfeplanung“ zur Kenntnis.

3. Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung steuert den Entwicklungsprozess, insbesondere

a. die Formulierung des Dresdner Wirkungszielkatalogs

b. die Zusammensetzung der Basis-Infrastruktur

c. die Konkretisierung der Rahmenkonzeption in Bezug auf den Workshop zum Wirkungszielkatalog, die Programm-Konferenzen und das Controlling in Phase II.

Dazu wird eine Steuerungsgruppe aus Mitgliedern des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“ und Experten (Wissenschaft und Fachkräfte) gebildet.

4. Der Sozialatlas wird bis Dezember 2004 vorgelegt.

5. Der Dresdner Wirkungszielkatalog wird bis Februar 2005 fertig gestellt.

6. Die Basisinfrastruktur wird bis Juni 2005 erarbeitet.

7. Die Verwaltung des Jugendamtes berichtet dem Jugendhilfeausschuss regelmäßig über den Fortgang des Planungsprozesses und die erreichten Zwischenergebnisse bei der Umsetzung der Punkte 1 bis 6.

Konkretisierung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses A0745-JH66-2004 zur Überführung von städtischen Einrichtungen und Diensten der offenen Kinder- und

Jugendarbeit (gemäß § 11 SGB VIII) in eine neue Rechtsform

Beschluss-Nr. V4174-JH72-04

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Die Verwaltung erarbeitet eine Vorlage für den Stadtrat, in der die in der heutigen Sitzung gegebenen Anregungen sowie der Bericht des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“ Beachtung finden.

Förderung der Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe 2005 – Grundsätze

Beschluss-Nr. V4177-JH72-04

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Folgender Grundsatz gilt für die Förderung der Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2005:

Für neue einzelfallvermeidende Konzeptionen und Maßnahmen wird ein Anteil in Höhe von 5 % der kommunalen Fördermittel bereitgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur ersten Sitzung des neu zu wählenden Jugendhilfeausschusses die Kriterien für die Bereitstellung der Mittel (5 % der kommunalen Fördermittel) dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2004 – Investive Förderung

Beschluss-Nr. V4178-JH72-04

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die gemäß Haushaltsplan – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes der Landeshauptstadt Dresden durch das Regierungspräsidium – in der Finanzposition 4780.988.1059 für investive Baumaßnahmen zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 229.450 EUR wie folgt zu verwenden:

a) 12.376 EUR für die Sanierung der Jugendhilfeeinrichtung Bischof-Wienken-Haus, Tiergartenstraße 74 in Trägerschaft des KOJA e. V. – vorbehaltlich der vorfristigen Mittelfreigabe durch die Stadtkämmerei.

Kofinanzierung von 2 ESF-geförderten Jugendberufhilfeprojekten für die Jahre 2004 und 2005

Beschluss-Nr. V4179-JH72-04

Der JHA beschließt eine kommunale Kofinanzierung für das Jahr 2004 und 2005, vorbehaltlich der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds und vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die Angebote „Leg los!“ in Trägerschaft des Frauenförderwerkes Dresden e. V. und „Move“ in Trägerschaft der QAD mbH und des BSW e. V. in Höhe von 7.824,00 EUR im HH-Jahr 2004 und 65.400,00 EUR im HH-Jahr 2005 für die QAD mbH/BSW e. V. und 4.398,00 EUR im HH-Jahr 2004 und 60.000,00 EUR im HH-Jahr 2005 für das Frauenförderwerk Dresden e. V.

Ausschreibung

Einrichtung und Betreuung eines Frisörsalons im Neubau des Pflegeheimes „Olga Körner“

Grundstück:

Geystraße 19, 01217 Dresden

Lage:

Ortsteil Strehlen, südliches Stadtgebiet, sehr gute ruhige Wohnlage

Objekt:

Neubau einer Pflegeeinrichtung für 96 Bewohner, viergeschossig, teilweise unterkellert, Eröffnung ist geplant am 1. Dezember 2004

Ausgeschrieben wird ein Raum von mit rund 18 Quadratmetern Nutzfläche im Erdgeschoss zur Einrichtung und Betreuung eines Frisörsalons.

Ausstattung:

- Sanitäranschlüsse zur Installation von zwei Waschtischen
- Schukosteckdosen
- Telefonanschluss

- PVC-Belag

- Deckenlampenauslass

Die Ausstattung des Raumes ist mit der zuständigen Berufsgenossenschaft abgestimmt. Einbauten sind vom Mieter in Abstimmung mit dem Träger der Einrichtung vorzunehmen.

Miete:

6,00 Euro/Quadratmeter, zzgl. Betriebskosten; Unterzählung Wasser, Anzeige

Strom, Telefon ist vorgesehen, Heizung pauschal

Das Mietverhältnis beginnt voraussichtlich ab dem 1. Dezember 2004 und wird vorerst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerungsoption ist möglich.

Neben der Betreuung der Kunden im Frisörsalon ist die Versorgung der Bewohner mit eingeschränkter Beweg-

lichkeit auf den Wohnbereichen und am Bett erforderlich.

Für die Rückvergütung der Nutzung der Medien auf den Wohnbereichen erbitten wir ein Gebot.

Die Preislisten sind offen zu legen.

Ortstermin:

nach Absprache mit Herrn Eggert, Telefon: 3 13 8 5 23

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum 20. September 2004 in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des Vermietungsobjektes an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an Liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Zimmer 126 ab.

Motorräder Suzuki und MZ
Standheizungen und Klimaanlage
Wilhelm-Franke-Straße 25 • 01219 Dresden
Telefon 03 51/4 70 74 13 **Motorrad HINKEL**
www.motorrad-hinkel.de

Nächste Sammlung von Elektronikschrott 23. August bis 4. September

Vom 23. August bis 4. September können die Dresdner wieder nicht mehr benötigte elektrische und elektronische Geräte in Wohnnähe gebührenfrei abgeben: Unterhaltungselektronik, Haushaltkleingeräte, Computer und Zubehör, Taschen- und Tischrechner, Schreibmaschinen, Telefone sowie Heimwerkergeräte. Waschmaschinen und Kühlgeräte nehmen wie bisher nur die Wertstoffhöfe an oder holen sie auf Bestellung ab.

Standplätze und Annahmezeiten:

Altstadt

■ Mittwoch, 1. September
16.00–18.00 Uhr
Dürerstraße/Maria-Cebotari-Straße
■ Sonnabend, 4. September
8.00–10.00 Uhr
Pfeifferhannsstraße/Florian-Geyer-Straße

Blasewitz

■ Donnerstag, 2. September
13.00–15.00 Uhr
Tzschimmerstraße/Wittenberger Straße
16.00–18.00 Uhr
Weesensteiner Straße/Schlottwitzer Straße
■ Freitag, 3. September
16.00–18.00 Uhr
Herkulesstraße/Tetschener Straße

Cossebaude

■ Sonnabend, 28. August
7.00–9.00 Uhr
Bismarckplatz

Cotta

■ Freitag, 27. August
13.00–15.00 Uhr
Schillingplatz
16.00–18.00 Uhr
Grillparzerplatz
16.00–18.00 Uhr
Altstetzscht/Flensburger Straße

■ Dienstag, 31. August
13.00–15.00 Uhr
Wölfnitzer Ring/Tanneberger Weg
16.00–18.00 Uhr
Leutewitzer Ring/Hetzdorfer Straße
Klotzsche
■ Freitag, 3. September
16.00–18.00 Uhr
Greifswalder Straße/Kieler Straße
■ Sonnabend, 4. September
7.00–9.00 Uhr
Grüne Aue (Platz nahe Radeburger Str.)
10.00–12.00 Uhr
Markt (Hellerau)/Kurzer Weg

Langebrück

■ Montag, 23. August
15.00–17.00 Uhr
Badstraße/Schillerplatz (LB)
Leuben
■ Montag, 23. August
16.00–18.00 Uhr
Jessener Straße (Parkplatz)

Loschwitz

■ Freitag, 3. September
13.00–15.00 Uhr
Altrochwitz 2

Marsdorf

■ Donnerstag, 2. September
15.00–17.00 Uhr
Containerstandplatz

Neustadt

■ Montag, 30. August
16.00–18.00 Uhr
Bärwalder Straße/Niederauer Straße
■ Mittwoch, 1. September
13.00–15.00 Uhr
Kamenzer Straße/Schönfelder Straße

Oberwartha

■ Sonnabend, 28. August
10.00–12.00 Uhr
Friedensallee

Pieschen

■ Sonnabend, 28. August
8.00–10.00 Uhr

Robert-Matzke-Straße/Markusstraße
8.00–10.00 Uhr

Altkaditz

10.30–12.30 Uhr
Thäterstraße (Schule)
11.00–13.00 Uhr
Rankestraße/Geibelstraße
■ Montag, 30. August
13.00–15.00 Uhr
Böttgerstraße/Burgsdorffstraße

Plauen

■ Mittwoch, 25. August
16.00–18.00 Uhr
Altpestitz/Eigenheimstraße
■ Donnerstag, 26. August
13.00–15.00 Uhr
Bienertstraße/Hohe Straße
16.00–18.00 Uhr
Kaitzer Straße/Schweizer Straße
■ Sonnabend, 4. September
11.00–13.00 Uhr
Rungestraße/Tizianstraße

Prohlis

■ Montag, 23. August
13.00–15.00 Uhr
Reisstraße/Sosaer Straße
■ Dienstag, 24. August
13.00–15.00 Uhr
Otto-Dix-Ring/Heinz-Lohmar-Weg
16.00–18.00 Uhr
Karl-Laux-Straße/Fritz-Busch-Straße
■ Mittwoch, 25. August
13.00–15.00 Uhr
Clausen-Dahl-Straße/Zschertnitzer Straße

Schönborn

■ Donnerstag, 26. August
15.00–17.00 Uhr
ehemaliges Gemeindeamt

Weixdorf

■ Montag, 30. August
15.00–17.00 Uhr
Platz des Friedens

MID · 34/04 · Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

Luftfahrtkongress. Ende September wird in Dresden der Deutsche Luft- und Raumfahrtkongress stattfinden. Zur größten deutschen Fachtagung der Branche, die in und um Dresden derzeit 1700 Mitarbeiter beschäftigt, werden 500 Teilnehmer erwartet. Klaus Wolf, Professor für Luftfahrzeugtechnik an der TU, sieht in der Wahl des Veranstaltungsortes einen wichtigen Schritt zur Stärkung des Luftfahrtstandortes Dresden.

Sprachtechnologiezentrum. Am 6. August wurde in Kooperation der Dresdner Unternehmen MediaInterface und voice Inter connect das Sprachtechnologiezentrum Dresden (STD) gegründet, das Technologien zur computergestützten Spracherkennung und -synthese entwickeln und vermarkten soll. Die insolvente Sächsische Porzellanmanufaktur Dresden hat im ersten Halbjahr einen operativen Gewinn erwirtschaftet, der Umsatz stieg um 20 %. Verantwortlich dafür waren höhere Absätze in Asien, Südeuropa und Amerika. Die Zukunft der 1872 gegründeten Traditionsfirma ist weiter ungewiss, derzeit laufen Verhandlungen mit zwei Kaufinteressenten.

Führungswechsel. Dr. Gerd Teepe ist als Nachfolger von Doug Beard zum Chef der AMD-Entwicklungsabteilung Dresden Design Centre (DDC) berufen worden. Der 47-jährige Manager sieht seine Aufgabe darin, den Weltruf des DDC auszubauen, in dem derzeit 110 Wissenschaftler und Techniker an der Entwicklung von Computerprozessoren und Flash-Speicher-Produkten arbeiten.

Gute Halbjahresbilanz. Der Dresdner IT-Dienstleister SAP-SI konnte seinen Umsatz im ersten Halbjahr 2004 um fast ein Viertel auf 162,5 Mio. Euro steigern, der Vorsteuergewinn stieg um 51,2 % auf 24,2 Mio. Euro. Allein zweiten Quartal erzielte das Unternehmen, dessen Anteile zu 91 % dem Walldorfer Softwarekonzern SAP gehören, einen Umsatzrekord von 86,6 Mio. Euro.

Umzug geplant. Die TMS Tele-Marketing-Service GmbH, Marktführer bei privaten Verbrauchermessen in Sachsen, wird ihren Firmensitz 2005 von Heppenheim nach Dresden verlagern. Im Geschäftsjahr 2003/2004 veranstaltete TMS vier Touristik- und acht Verbrauchermessen, darunter den "Dresdner Herbst", und steigerte den Umsatz dabei um 15 % auf 4,6 Mio. Euro.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Anzeigen

Schrott Eisen & Metalle

Fa. Hans Müller jun.
Tharandter Straße 7
01159 Dresden

☎ (03 51) 4 21 55 11
(03 51) 4 21 31 80
Fax: (03 51) 4 21 55 12
E-mail: info@hans-mueller-jun.de

 **Bekanntmachung**
Die TÜV Anlagentechnik GmbH,

Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/ Berlin-Brandenburg
firmiert seit 01.03.2004 unter neuen Namen:

TÜV Industrie Service GmbH **TÜV Rheinland Group**
GS Dresden **Grunaer Str. 2** **01069 Dresden**
Tel.: 0351 / 499 15 0 Fax: 0351 / 487 42 42
www.tuv.com e-mail: tuevatdd@de.tuv.com

Beratung, Prüfung und Begutachtung von:

- Lüftungs- u. Entrauchungsanlagen nach SächsTechPrüfVO
- Elektrotechnik, Brandmeldeanlagen n. SächsTechPrüfVO u. VdS-Klauseln
- Feuerlöschanlagen nach SächsTechPrüfVO, VdS- Richtlinien und FM
- Zertifizierung n. DIN 14675 (Planer, Errichter, Hersteller von BMA-Anlagen)
- Zertifizierung von QM- und UM-Managementsystemen
- Bautechnik (TÜV am Bau)

Dresdner Amtsblatt



Das amtliche Mitteilungsblatt
der Landeshauptstadt Dresden –
auch im Trauerfall.
Pietätvolle Hilfe in Ihrer Nähe:

AETAS Bestattungen Antea Bestattungen	Wehlener Straße 16 Gompitzer Straße 29 Louisenstraße 22 Spitzwegstraße 66a Pfötenhauerstraße 68 Königsbrücker Landstraße 54 Breitscheidstraße 55 Herzberger Straße 12 Freiberger Straße 16 Hauptstraße 31 Altkötzschenbröda 14 August-Bebel-Straße 24 Bahnhofstraße 83 Berggartenstraße 19 Lessingstraße 8 Gartenstraße 26 Lockwitzer Straße 24 Bautzner Landstraße 34 Schlüterstraße 48 Bönischplatz 5 Industriestraße 25 Kesselsdorfer Straße 106 Nürnberger Straße 2 Pirnaer Straße 33 Dresdner Straße 2 Friedrichstraße 28 Hörigstraße 20 Kötzschenbrodaer Straße 1a Michelangelostraße 1 Bautzner Straße 75 Boxdorfer Straße 21 Reutlinger Straße 32 Gartenstraße 5 Keglerstraße 4 Karlsruher Str. 117 Meißner Landstraße 177 Hermann-Ilgen-Straße 44 Pestalozzistraße 9 Hauptstraße 29 Johannesstraße 29a Schandauer Straße 49 Königsbrücker Landstraße 27 Helfenberger Weg 17 Poisentstraße 3 Bahnhofstraße 83 Wehlener Straße 46 Altenberger Straße 53 Wehlener Straße 9 Dresdner Straße 285 Pirnaer Straße 16 Lungkwitzer Straße 30 a Hauptstraße 40 Hauptstraße 14 Striesener Straße 44 Brösgener Straße 3	01279 Dresden 01157 Dresden 01099 Dresden 01219 Dresden 01307 Dresden 01109 Dresden 01237 Dresden 01239 Dresden 01723 Wilsdruff 01640 Coswig 01445 Radebeul 01445 Radebeul 01259 Dresden 01277 Dresden 01809 Heidenau 01796 Pirna 01219 Dresden 01324 Dresden 01277 Dresden 01307 Dresden 01129 Dresden 01159 Dresden 01187 Dresden 01254 Radeberg 01723 Wilsdruff 01067 Dresden 01157 Dresden 01468 Moritzburg 01217 Dresden 01099 Dresden 01129 Dresden 01796 Pirna 01309 Dresden 01189 Dresden 01157 Dresden 01445 Radebeul 01445 Radebeul 01689 Weinböhla 01640 Coswig 01277 Dresden 01109 Dresden 01328 Dresden 01705 Freital 01259 Dresden 01279 Dresden 01277 Dresden 01279 Dresden 01705 Freital 01809 Heidenau 01731 Kreischa 01454 Radeberg 01796 Pirna 01307 Dresden 01731 Kreischa
ANTEA Bestatter Vogel GmbH Bestattungshaus Rolf Beuhne Bestattungseinrichtung in Radebeul		
Bestattungshaus Werner Billing		
Bestattungshaus Dresden-Ost		
Bestattungshaus Ockert Bestattungsinstitut Ockert GmbH Bestattungsinstitut Bosse GmbH		
Bestattungshaus Denkert Herbert Bestattungshaus Dilck Friedhelm Bestattungsinstitut Denk GmbH Bestattungsinstitut Teuchert GmbH		
Elb-Bestattungen Pirna GmbH		
Bestattungen Torsten Gaumert		
Bestattungen Helbig Bestattungen		
Kirchhof Bestattungen		
KOROM Bestattungsinstitut Landesfachverband d. Bestatter e. V. Bestattungshaus Manola Müller Bestattungen Müller Richard Bestattungen Müller Richard Bestattungen Müller Richard Bestattungen Müller Monika Bestattungen Muschter Reiner Bestattungsinstitut Muschter Sievers Bestattungen Sievers Bestattungen Bestattungen Schöne Thomas Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden Bestattungen Schuster Uwe Winkler Bestattungshaus GmbH	Löbtauer Straße 70 Pulsnitzer Straße 45 Pulsnitzer Straße 45	
	01159 Dresden 01454 Radeberg 01454 Radeberg	



Anzeigenservice: 03 51 / 45 68 01 11

KOROM

Inhaber: MARGOT und JOSEF KOROM

BESTATTUNGSINSTITUT GBR

Poisentalstraße 3 • 01705 Freital

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen Tag und Nacht

☎ 6 49 24 56



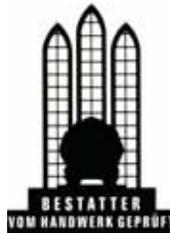
Kassen-Kampf ums Sterbegeld

Geht es um die Verweigerung des Sterbegelds, kämpfen die Krankenkassen mit allen Mitteln. Obwohl erst ab 2005 die Rechtsgrundlage für dessen Streichung gilt (s. FOCUS-MONEY 26/04), speisen Barmer, AOK und Co. Ihre Mitglieder mit der Begründung ab, durch die Gesundheitsreform sei der Anspruch auf Sterbegeld zumindest "indirekt aufgehoben". Einer ausdrücklichen Aufhebung der maßgeblichen Paragraphen des fünften Sozialgesetzbuches "bedurfte es daher nicht". Diese einmütige Sprachregelung die von den Spitzenverbänden der Krankenkassen erarbeitet wurde, ist nach Ansicht des Bochumer Sozialrechtsprofessors Friedrich E. Schnapp jedoch unhaltbar. "Wenn es einen

Nobelpreis für juristische Erfindungen gäbe, würde ich die Kassen dafür vorschlagen", so der Experte. "Rechtlich ist der Standpunkt jedoch nicht zu halten. Solange es aber noch kein Urteil gibt, versucht man eben so, die Zahlung des Sterbegelds abzuwenden." Schnapp empfiehlt Betroffenen, die Sozialgerichte anzurufen. Dieser Schritt bringt kaum Risiken, da die Prozesskosten nicht auf die Kläger umgelegt werden. Die Aussichten auf ein positives Urteil stehen gut: Mittlerweile haben auch der Gemeinde- und Städtebund Thüringen und Nordrhein-Westfalen ihre Zweifel an der Rechtmäßigkeit der gängigen Praxis zum Ausdruck gebracht.

Bestattungshaus Werner BILLING GmbH

Tag und Nacht für Sie erreichbar über alle Telefon-Nummern:



Büro Pirna
Gartenstraße 26
01796 Pirna
Tel.: 03501/ 57 00 00
Fax: 03501/ 44 74 38

Büro Heidenau
Lessingstraße 8
01809 Heidenau
Tel.: 03529/ 59 00 10
Fax: 03529/ 59 00 11

Büro Blasewitz
Berggartenstraße 19
01277 Dresden
Tel.: 0351/ 3 17 90 24
Fax: 0351/ 3 17 90 26

Büro Strehlen
Lockwitzer Straße 24
01219 Dresden
Tel.: 0351/ 4 71 62 86
Fax: 0351/ 4 71 62 87

Büro Zschachwitz
Bahnhofstraße 83
01259 Dresden
Tel.: 0351/ 2 01 58 48
Fax: 0351/ 2 03 11 89



Tag und Nacht Dienstbereit

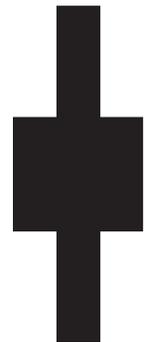
Telefon: (03 51) 42 999 42

ANTEA Bestattungen Dresden GmbH
Gompitzer Str. 29
01157 Dresden

Telefax (03 51) 42 999 90

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband
Sachsen e.V.

Helfen
ist toll



Deutsches Rotes Kreuz • Rettet • Hilft • Betreut

Konstituierende Sitzung des Stadtrates

Tagesordnung am **26. August, 16 Uhr** im Plenarsaal des Rathauses:

1. Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte gemäß § 35 Abs. 1 SächsGemO durch den Oberbürgermeister
2. Besetzung von Ausschüssen: Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit; Finanzen und Liegenschaften; Stadtentwicklung und Bau; Wirtschaftsförderung; Umwelt und Kommunalwirtschaft; Kultur; Soziales, Gesundheit und Wohnen; Petitionsausschuss; Betriebsausschuss IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen; Betriebsausschuss

Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen
3. Besetzung des Betriebsausschusses für Sportstätten und Bäder
4. Besetzung des Jugendhilfeausschusses
5. Besetzung des Kleingartenbeirates
6. Wahl des Ausländerbeirates
7. Neubesetzung des Umlageausschusses nach der Kommunalwahl am 13. Juni 2004
8. Beschluss der Landeshauptstadt Dresden über die Entsendung der Ver-

treter des Zweckverbandes und ihrer Stellvertreter in die Verbandsversammlung des neuen Zweckverbandes für die Verbundsparkasse „Ostsächsische Sparkasse Dresden“
9. Beschluss des Stadtrates über die Abstimmung der Vertreter des Zweckverbandes in der Verbandsversammlung des neuen Zweckverbandes für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden zur Wahl der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der neuen Sparkasse

Außerordentliche Sitzung des Stadtrates

In der am **26. August, 19.30 Uhr** an gleicher Stelle beginnenden außerordentlichen Sitzung berät der Stadtrat über die Umverteilung der für den Bau des Verkehrszuges Waldschlösschenbrücke vorgesehenen Mittel zur Sanierung von Kindertagesstätten.



Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung öffentlicher Straßen und Wege nach § 8 SächsStrG – Absichtserklärung

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, die im Folgenden beschriebenen Straßen und Wege in den Bereichen des Ortes Loschwitz und der Ortschaft Schönfeld-Weißig einzuziehen.

■ Der als Ortsstraße eingestufte Abschnitt des **Weinbergsweges** auf einem Teil des Flurstückes Nr. 146 der Gemarkung Dresden-Oberpoyritz von der Geraden, die den südwestlichen Grenzeckpunkt des Flurstückes Nr. 145 mit dem nordwestlichen Grenzeckpunkt des Flurstückes Nr. 147/1 verbindet, bis zur östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 146 zum Flurstück Nr. 147/2 ist in der Örtlichkeit als Verkehrsraum nicht vorhanden.

■ Der Abschnitt des öffentlichen Feldweges mit der Bezeichnung **ÖW 1 – Zschendorf** auf einem Teil des Flurstückes Nr. 266 der Gemarkung Dresden-Zschendorf von der Einmündung des öffentlichen Feldweges mit der Bezeichnung ÖW 4 – Eschdorf/Zschendorf auf Flurstück Nr. 265 bis zur Stadtgrenze zu Graupa auf der südöstlichen Grenze des Flurstückes Nr. 266 ist in der Örtlichkeit als Verkehrsraum nicht durchgängig vorhanden, hat keine Verkehrsbedeutung und ist für den öffentlichen Verkehr gemäß Sächsischem Straßengesetz entbehrlich.

■ Der öffentliche Feldweg mit der Bezeichnung **ÖW 1 – Eschdorf** auf Teilen der Flurstücke Nr. 524, 536, 549, 565 a, 566, 566 b, 567 b und 568 der Gemarkung Dresden-Eschdorf vom Spiegelweg bis zum öffentlichen Feldweg mit der Bezeichnung ÖW 2 – Eschdorf

ist in der Örtlichkeit als Verkehrsraum ebenfalls nicht durchgängig vorhanden. Der als Privatweg beschriebene Verkehrsraum hat keine Verkehrsbedeutung im Sinne verkehrlicher Erschließungs- oder Verbindungsfunktionen und ist damit für den öffentlichen Verkehr gemäß Sächsischem Straßengesetz entbehrlich.

■ Der öffentliche Feldweg mit der Bezeichnung **ÖW 2 – Eschdorf** auf Teilen der Flurstücke Nr. 523/1, 534/1, 536, 549, 558/1, 568, 601 a, 615, 628, 719, 748 und auf den gesamten Flurstücken Nr. 719 c, 875 der Gemarkung Dresden-Eschdorf vom Alten Rossendorfer Weg auf Flurstück Nr. 748 bis zur Stadtgrenze zu Dürrröhrsdorf-Dittersbach auf der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 719 c hat keine Verkehrsbedeutung im Sinne verkehrlicher Erschließungs- oder Verbindungsfunktionen und ist damit für den öffentlichen Verkehr gemäß Säch-

sischem Straßengesetz entbehrlich. Dieser künftige Privatweg kann ebenso wie die anderen tatsächlich existierenden Verkehrsräume uneingeschränkt als Wanderweg gemäß den Rechten nach SächsNatSchG benutzt werden. Mit diesem Einziehungsverfahren besteht nicht die Absicht, die o. a. in der Örtlichkeit als Verkehrsflächen vorhandenen Straßen und Wege der öffentlichen Benutzung zu entziehen. Es wird neben der Einziehung der tatsächlich nicht existierenden Verkehrsräume lediglich bezweckt, die vorhandenen Straßen und Wege, die auf Grund ihrer Funktion und ihres Zustandes nicht den Bestimmungen des Sächsischen Straßengesetzes unterliegen, folgerichtig vom Geltungsbereich des vorgenannten Gesetzes zu lösen.

Die Straßen und Wege in der freien Landschaft dürfen unabhängig von einer Widmung gemäß Sächsischem Naturschutzgesetz von allen zum Zwe-

cke der Erholung betreten werden. Die Belange im Zusammenhang mit der Nutzung der freien Landschaft werden von der unteren Naturschutzbehörde geregelt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Verkehrsflächen liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigten Maßnahmen berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Anzeigen

Praxis für med. Fußbehandlung

Sonja Dressel • Podologin

- medizinische und diabetische Fußpflege
- Anfertigung von Hilfsmitteln zur Nagel- und Zehenkorrektur
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln
- Fußmassage
- Fußbeurteilung und Beratung für entspannende Fußgymnastik

Prießnitzstraße 13
01099 Dresden

Telefon 0351 / 7 99 21 38
Funk 0179 / 1 25 25 16

HAUSVERWALTUNG • IMMOBILIEN
HAUSMEISTERSERVICE
Tel. (03 51) 3 16 73-0 Fax -25
e-mail: info@knott-hausverwaltung.de
internet: www.knott-hausverwaltung.de
Bodenbacher Str. 45 • 01277 Dresden

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Kurz notiert

Zwei Abschriften geplant. Das Stadtarchiv will ein vom ehemaligen Dresdner Bürgermeister Carl Balthasar Hübler (1832 bis 1848) handgeschriebenes Buch konservieren, wissenschaftlich auswerten und eine unveränderte sowie eine ergänzte Abschrift der Handschrift herstellen.

Vereinskurzmeldungen

Vortrag und Kurs. Das Gesundheitszentrum Einklang e.V. stellt am 24. August in einem Vortrag die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) vor. Von 19 bis 20 Uhr wird die Fachärztin für Allgemeinmedizin Dr. Kerstin Rücker die Grundlagen der TCM referieren, die davon ausgeht, dass Krankheiten durch ein Ungleichgewicht im Körper entstehen. Eine Woche später bietet die Yoga-Lehrerin Ursula Mauermann am selben Ort von 19 bis 20 Uhr einen Hatha-Yoga-Kurs an. Die Veranstaltungen kosten jeweils zehn Euro. Infos unter Tel.: 0351/2168989 oder www.einklang-dresden.de.

Traumschiffgeschichten. Am 26. August heißt es nach der Sommerpause wieder "Erlebnis Lesen!" im Airport Center Dresden. Der interaktive Abend beschäftigt sich diesmal mit dem Thema "Traumschiffgeschichten". Dabei sorgen Anja Heinemann (Vorleserin), Thomas Kaminski (Moderation) und Janine Strahl (Moderation MDR) mit Lesung, Talk und moderierten Gesprächsrunden für Unterhaltung. Einlass ist 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf neun, an der Abendkasse zehn Euro pro Person. Ein kleiner Imbiss sorgt vor und nach der Lesung für das leibliche Wohlbefinden. Infos unter Tel.: 0351/89230.

Neue Kurse. Der Kunst- und Kulturverein "Alte Feuerwache Loschwitz" e.V. erweitert mit Beginn des Schuljahres wieder seine Angebote um die Kurse Flöte, Radierung, Pat's English, Yoga und Lust auf Theater. Ausführliche Informationen dazu im Internet unter www.feuerwache-loschwitz.de. Anmeldungen unter Tel.: 0351/2678626.

Vortragsreihe. Die Internationale Schule des Rosenkreuzers e.V. lädt zu einer Vortragsreihe in zwölf Teilen zum Thema "Das Labyrinth der Welt" ein. Sie beginnt am 30. August, 20 Uhr mit dem ersten Brief "Von der Ursehnsucht", am 6. September, 20 Uhr folgt der zweite Brief "Einsicht und Selbsterkenntnis", am 13. September, 20 Uhr der dritte Brief "Wo ist Gott?" und am 20. September, 20 Uhr der vierte Brief "Wiedergeburt aus Wasser und Geist". Alle Vorträge sind kostenlos und finden in den Veranstaltungsräumen des Vereins auf der Hans-Grundig-Straße 28 statt. Mehr Infos unter Tel.: 0351/8040064.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Allgemeinverfügung Nr. W 12/04

Widmung einer Straße nach § 6 SächsStrG

Das Flurstück Nr. 834 sowie Teile der Flurstücke Nr. 147/11, 149/10, 601 und 828/1 der Gemarkung Dresden-Lausa werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit sofortiger Wirkung als Ortsstraße gewidmet. Der bezeichnete Straßenabschnitt von der Schönburgstraße bis zur Alten Dresdner Straße trägt künftig den Namen **Am Zollhaus**.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbau-

amt. Diese Straße dient gemäß Bebauungsplan Nr. 278, Dresden-Weixdorf Nr. 9, Weixdorf-Mitte (Nr. 14) der Erschließung eines neuen Wohngebietes und ist für den öffentlichen Verkehr innerhalb der geschlossenen Ortslage unentbehrlich.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095,

während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Allgemeinverfügung Nr. W 13/04

Widmung einer Straße nach § 6 SächsStrG

Die Flurstücke Nr. 417/24 und 417/26 sowie ein Teil des Flurstückes Nr. 417/25 der Gemarkung Dresden-Lausa werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit sofortiger Wirkung als Ortsstraße gewidmet. Der bezeichnete Verkehrsraum von der Grünberger Straße bis zum Ende der neuen Straße einschließlich Wendeanlage am nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 426 und die Anliegerstraße von der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 417/25 bis zur westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 406 mit Wendeanlage tragen künftig den Namen **Lausaer Höhe**.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Diese Straße dient gemäß Bebauungsplan Nr. 274, Dresden-Weixdorf Nr. 5, Wohngebiet Grünberger Straße (Nr. 10) der Erschließung des neuen Wohngebietes und ist für den öffentlichen Verkehr innerhalb der geschlossenen Ortslage unentbehrlich. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Tech-

nisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Öffentliche Ankündigung an Eigentümer Grenztermin in Kleinzschachwitz

Gemeinde: Landeshauptstadt Dresden
Gemarkung: Kleinzschachwitz
Bauftragtes Flurstück: **35 a**
Nachbarflurstücke: **33, 34 a, 34, 35**
Termin: **3. September 2004, 9.00 Uhr**
am beauftragten Flurstück
Rechtsgrundlage: Sächsisches Vermessungsgesetz SächsVermG vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121)
Die Grenzen der o. g. Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes bestimmt werden. Diese Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.
Die Eigentümer der Flurstücke sind

Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen.
Die Beteiligten können sich zum Grenzverlauf äußern.
Anlass ist die Grenzbestimmung des Flurstückes 35a. Mit der Katastervermessung sollen die Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt bzw. aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Die Beteiligten werden gebeten,
■ ihre Teilnahme am Grenztermin dem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Siegfried Broßmann, Wilhelm-Franke-Straße 67, 01219 Dresden, Telefon (03 51) 4 70 73 82 mitzuteilen und

■ zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, der zusätzlich eine vom Beteiligten unterschriebene Vollmacht vorlegen muss.

Die Flurstücksgrenzen können auch bei Abwesenheit eines Beteiligten oder seines Bevollmächtigten bestimmt werden.

Ausschreibung von Bauleistungen

Hinweis des Vergabebüros:

Amtsblatt 31-32-04, Seite 31, Ausschreibung 5161/04 „Um- und Neugestaltung Konkordienstraße 2. BA zwischen Leipziger Straße und Torgauer Straße“: **Keine BSI-Vergabe.**

Zentrales Vergabebüro stellt Firmenkartei um

Das Zentrale Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden stellt die Firmenkartei schrittweise bis zum **31. Dezember 2004** um und führt sie in der bisherigen Form nicht mehr weiter. Unternehmer, die sich an öffentlichen Auftragsvergaben beteiligen wollen, können sich bei der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. in das Unternehmen- und Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/ULV-VOB) aufnehmen zu lassen. Nach Eingang des vollständigen gültigen Eignungsnachweises gemäß § 8 VOB/A bzw. § 7 VOL/A erhält das Unternehmen ein Bestätigungsschreiben über den Eintrag. Mit der Vorlage dieser Bescheinigung ist es nicht mehr erforderlich, dass bei jeder Bewerbung um einen öffentlichen Auftrag die gleichen Nachweise eingereicht werden müssen. Näheres: Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V., Mügelner Straße 40, 01237 Dresden, Telefon: (03 51) 2 80 24 00, Fax: (03 51) 2 80 24 04, E-Mail: post@abstsachsen.de

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4887149, Fax: 4887103

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Köhler, Tel.: (0351) 2077533/30

c) Sanierung Ehrenhain 3. BA - Grabfeld Bombenopfer, BSI-Maßnahme, Vergabe-Nr.: 8164/04

d) Heidefriedhof Dresden, 01109 Dresden
e) Leistungsumfang: 1560 m² Sandstein-

platten aufnehmen und entsorgen - 540 m Sandsteinkanten ausbauen - 2100 m² ungebundene Befestigung aufnehmen - 70 lfd. m Treppen ausbauen - 230 m² Gehölzflächen herstellen, Bodenaustausch - 1500 m² Sandsteinplatten liefern und verlegen - 2100 m² sandgeschlammte Decken herstellen - 620 m Sandsteinkanten setzen - 70 lfd. m Treppen wiederherstellen - 140 lfd. m vorhandene Treppen aufarbeiten - 14 St. Sandsteinbänke aufstellen.

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8164/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 13.05.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 16.08.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8164/04: 20,33 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8164/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 10,17 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrifteinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 01.09.2004, 14.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773

m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: **Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe 8164/04: 01.09.2004, 14.00 Uhr**

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und

Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt.) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Mit dem Angebot sind 3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahre zu benennen. Der Schwerpunkt soll dabei auf der Herstellung hochwertiger Flächenbeläge liegen, bevorzugte Ausführung in Sandstein und Sandsteinarbeiten. Für die Referenzen ist der Leistungszeitraum, Leistungsumfang und ein Ansprechpartner mit Telefonnummer auszuweisen.

t) 06.10.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Herr Fiebig, Tel.: (0351) 4887149

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, Email: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Elbradweg Dresden Neustadt, Carlabrücke bis Albertbrücke

d) Vergabe-Nr.: 5198/04, 01097 Dresden

e) 1800 m² Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen; 1450 m² Pflaster (Wildpflaster) mit Asphaltdecke aufbrechen und aufnehmen; 1300 m³ Bodenbewegung; 3200 m² Planum herstellen; 820 m Pflasterstreifen herstellen; 1300 m³ Frostschutzschicht herstellen; 2960 m² Asphalttragschicht herstellen; 2960 m² Asphaltbetondecke herstellen; 80 m² sandgeschlammte Schotterdecke herstellen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5198/04: Beginn: 11.10.2004, Ende: 05.11.2004
i) Vergabeunterlagen sind bei folgender

Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 20.08.2004; Digital einsehbar: nein
j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5198/04: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben.; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5198/04

k) Einreichungsfrist: 02.09.2004, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5198/04: 02.09.2004 9.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 24.09.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Jarosch, Telefon: (0351) 4889704

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 38 21, Fax: 4 88 38 17, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 51. Grundschule - Dachsanierung, Vergabe-Nr.: 0298/04**
Bauvorhaben einordnen, Achtung! Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Köhler, Telefon: (03 51) 2 07 75 33/30.
- d) Dresden-Striesen, Rosa-Menzer-Straße 24, 01309 Dresden
- e) Los 2 - Dachsanierung - 100 m Reparatur Traufgesims aus Sandstein - 825 m² Fußboden Dach erneuern einschließlich Einbau Dämmung - 30 St. Balkenkopfsanierung - 7 m³ chem. Holzschutz - 50 St. Sparrenkopfsanierung - 60 m² Schwammbekämpfung Mauerwerk - 1200 m² Dachschalung erneuern - 1045 m² Schieferdeckung neu - 156 m² Dachabdichtung neu - 231 m Dachrinne Titanzink erneuern - 199 Fallrohr Titanzink erneuern - 70 m Traufgesimsputz erneuern - 250 m² Kalkschlämme an Innenwand; - 2 St. Feuerschutztüren T 30 einbauen - 1686 m² Dispersionsanstrich - 285 m² GK Decke abgehängt - 521 m Blitzschutzanlage Dach/Wand erneuern
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2/0298/04: Beginn: 07.10.2004, Ende: 23.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 25.08.04; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 2/0298/04: 18,38 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten

automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0298/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 9,19 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 13.09.2004, 10.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bau vergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 71, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 2/0298/04: 13.09.2004, 10.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des

Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

- t) 01.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Zille, Telefon: (03 51) 4 88 38 85 Ingenieurbüro Höpping, Telefon: (03 51) 3 11 33 49
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ersatzneubau von Stützmauern sowie Hangsicherungen am Elbeweg in Höhe Haus Nr. 5 bis 8 in Söbrigen**
- d) Vergabe-Nr.: 5190/04, 01326 Dresden**
- e) 325 m³ Mineralgemisch für Baustraße; 30 m³ Abbruch Trockenmauer aus Sandstein; Beräumung Einsturzstelle; 309 m³ Bodenbewegungen; 454 m² Rasensaat; 482 m³ Spritzbetonwand; 45 m³ Streifenfundament; 125 St. Dauerbodennägel, 193 St. Drahtkörbe/Gabionen; 92 m³ Sandsteinfüllungen; 61 m Drainage; 84 m² Mosaikpflaster aus Granit mit Bettung; 53 m² Böschungspflaster; 94 m Pflasterschnur aus Granitgroßpflaster; 13 m³ Frostschuttschicht; 53 m Instandsetzung Grundstücksmauer; 30 St. Geländerpfosten mit Gründung; 98 m Stahlgeländer
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Ausführungsplanung für Tragwerkskonstruktion
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5190/04: Beginn: 01.11.2004, Ende: 30.03.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.:

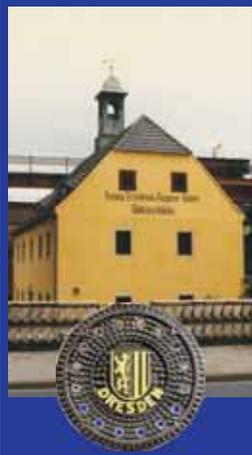
(0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 27.08.2004; Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5190/04: 16,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5190/04

k) Einreichungsfrist: 07.09.2004, 10.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5190/04: 07.09.2004, 10.30 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der

Anzeige



Eisenhammer Dresden® GmbH & Co. KG

Tharandter Straße 199
01187 Dresden

Telefon + 49 351 6473-513 u. 514
Telefax + 49 351 6473-315 u. 380
E-Mail EHD2001@ehd-dresden.de



Wir liefern mit Gütezertifikat des Staatlichen Materialprüfamt

Mehr Kundennähe für ein umfassendes Lieferprogramm

- Schachtabdeckungen für Verkehrsflächen Klasse A 15 - F 900 in allen Abmessungen und Ausführungen
- Aufsätze, Einlaufroste und Kabelschachtabdeckungen
- Haus- und Hofkanalguss
- Sonderartikel und Zubehör

Damit ist in Dresden das komplette Produktionsspektrum der Entwässerung ab Lager verfügbar



vert. König Friedrich August Räte

Wir sind auf allen Straßen zu Hause

Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)

t) 30.09.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Mißbach, Tel.: (0351) 4881785

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Öffentliche Beleuchtung - Ausrüstung, Prießnitzstr., 1. BA zwischen Haus Nr. 6 und Louisenstraße

d) Vergabe-Nr.: 5178/04, 01099 Dresden

- e) 300 m Erdkabel einschließlich Abdeckmaterial; 7 St. Aufsatzleuchten mit Kandelaber 4,7 m freie Länge; 1 psch. Anbindung Bündelleiteranlage; 1 St. Umsetzen Abspannmast; 7 St. Sicherungskästen; 1 St. Lieferung und Anschluss Hausanschlusssäule; Demontage von 1 St. Seilleuchte einschließlich Mastsicherungskasten einschließlich Zuleitungen und Befestigungseinrichtungen; Demontage von 4 St. Ansatzleuchten einschließlich Mast-sicherungskästen einschließlich Zuleitungen und Befestigungseinrichtungen; Demontage 200 m Freiluftkabel und Bündelleiter; Demontage 200 m Spanndraht und Bronzeseil

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5179/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 15.01.2005

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 27.08.2004; digital einsehbar: nein
j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5178/04: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße

19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5178/04

k) Einreichungsfrist: 07.09.2004, 9.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

- m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5178/04: 07.09.2004, 9.30 Uhr
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und

Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 08.10.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Rennecke, Tel.: (0351) 8173143

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Erneuerung Prießnitzstraße, 1. BA zwischen Haus Nr. 6 und Louisenstraße

d) Vergabe-Nr.: 5179/04, 01099 Dresden

- e) 1375 m² Pflasterdecke aufnehmen; 845 m² Granitplatten aufnehmen; 1050 m³ Boden lösen; 15 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen erneuern; 440 m Natursteinborde setzen; 525 m³ Frostschutzschicht 0/32; 500 m³ Frostschutzschicht 0/45; 450 t Asphalttrag-schicht; 130 t Asphaltbeton; 1045 m²

Anzeige

Bekanntmachung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten

Vermessungsgegenstand:
Katastervermessung
(unsere Auftrags-Nr.: #013/04 u. 015/04)



Gemäß § 19 Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG) vom 01.09.2003 wird hiermit bekannt gemacht, dass die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen von Grenzen der nachfolgend aufgeführten Flurstücke durch Offenlegung bekannt gegeben werden. Folgende Flurstücke in der **Gemeinde Dresden, Gemarkung Gittersee** sind betroffen:

129/3, 129/4, 129/14, 129/15, 129/17, 129/20, 129/21, 129/24, 129d
130/1, 130/4 bis 130/8, 130/18 bis 130/21, 130/23, 130/24, 130/30, 130a bis 130
131/1, 131/5, 131a
133/7 bis 133/11, 133/16
175, 175n

Das Messgebiet befindet sich zwischen Oskar-Seyffert-Straße und Birkigter Hang

Die dazugehörigen Vermessungsschriften können im Amtssitz des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs nach Terminabsprache innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe eingesehen werden. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 0341/24489-0 möglich. Gegen die Verwaltungsakte, die durch die Offenlegung bekannt gegeben werden, kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei Herrn **R. Hohl, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Grunickstr. 46 in 04347 Leipzig** oder beim **Landesvermessungsamt Sachsen Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden** einzulegen.

Plattenbelag aus Granitplatten herstellen; 220 m Kabelgraben für Beleuchtung; 3 St. Bäume pflanzen; 220 m Graben für Trinkwasserleitung herstellen; 125 m Graben für Gasleitung herstellen; 275 m Kabelgraben für DREWAG-FM herstellen; Schutzrohre verlegen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5179/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 15.01.2005

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 27.08.2004; Digital einsehbar: nein
j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5179/04: 19,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5179/04

k) Einreichungsfrist: 07.09.2004, 10.00 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

- m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5179/04: 07.09.2004, 10.00 Uhr
p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
q) Zahlungsbedingungen gemäß Ver-

Anzeige

THEISEN + HAGEN
RECHTSANWÄLTE IN PARTNERSCHAFT

www.t-h.info
fon (03 51) 80 80 10
fax 80 80 128

- dingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABS) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 08.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Lembke, Tel.: (0351) 44487336
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, Email: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Öffentliche Beleuchtung Mügelnr Straße zwischen Gamigstraße und Gleisdreieck Abzweig Prohls**
- d) Vergabe-Nr.: 5203/04**, 01239 Dresden
- e) 540 m Beleuchtungskabel; 17 St. Abzweigmuffen; 16 St. Beleuchtungsmaste; 15 St. Ansatzleuchten; 17 St. Sicherungskästen; 2 St. Ansatzleuchten demontieren
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5203/04: Beginn: 11.10.2004, Ende: 04.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 27.08.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5203/04: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben.; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Verwendungszweck: 6020-5203/04
- k) Einreichungsfrist: 07.09.2004, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5203/04: 07.09.2004 11.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABS) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 24.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Müller, Telefon: (0351) 8173166
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886157, Fax: 4886209
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung an Gewässern II. Ordnung, Vergabe-Nr.: 8167/04; Los 1: Errichtung Geschiebefang am Friedrichsgrundbach und oberhalb Ortslage Pillnitz; Los 2: Errichtung eines Geschiebefanges am Helfenberg Bach**
- d) Stadt Dresden, OT Dresden-Pillnitz, Dresden-Helfenberg, 01326 Dresden
- e) **Los 1:** 320 m³ Oberboden- und Erdarbeiten; 20 lfd.m Leitwerke aus Naturstein herstellen; 130 m² Setzsteinrampe herstellen; 185 m² Herstellung lebender Blocksatz; 36 lfd.m Lieferung und Herstellung von Drahtschotterkästen; 4 m³ Herstellung Einzelfundamente Ort-beton/Stahlbeton; 3 St. Herstellung, Lieferung, Einbau von Grobrechen aus verzinktem Stahl; 48 lfd.m Entwässerungsmulde aus Naturstein herstellen; 60 m² Großsteinpflasterung herstellen; 70 m² Schotterdecke herstellen; 170 St. Pflanzung Forstware; Baustelleneinrichtung; Wasserhaltungsarbeiten; Baugrubenverbau; **Los 2:** 60 m² Abbruch Ufer- und Sohlbefestigung; 280 m³ Oberboden- und Erdarbeiten; 15 lfd.m Leitwerke aus Naturstein herstellen; 80 m² Setzsteinrampe herstellen; 80 lfd.m Lieferung und Herstellung von Drahtschotterkästen; 50 lfd.m Entwässerungsmulde aus Naturstein herstellen; 40 m² Schotterrasen herstellen; 100 St. Pflanzung Forstware; Baustelleneinrichtung; Wasserhaltungsarbeiten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8167/04: Beginn: 11.10.2004, Ende: 19.11.2004; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/8167/042/8167/04**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 25.08.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/8167/04: 29,20 EUR; 2/8167/04: 19,66 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8167/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) Los: 1/8167/04: 14,60 EUR; 2/8167/04: 9,83 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Sächsische Druck- und Verlagshaus AG; Kreditinstitut: Postbank Leipzig; Kontonummer: 0156600907, Bankleitzahl: 86010090
- k) Einreichungsfrist: 13.09.2004, zusätzliche Angaben: Los 1: 9.30 Uhr; Los 2: 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
- Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8167/04: ; Los 1/8167/04: 13.09.2004, 9.30 Uhr; Los 2/8167/04: 13.09.2004, 10.00 Uhr**
- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A, sowie der Nachweis der Transportgenehmigung für Abfälle. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Nachweis Fachkunde auf Gebiet Wasserbau/Renaturierung.
- t) 01.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Hausdorf, Tel.: (0351) 4889446; Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Herr Hoffmann, Tel.: (0351) 8119690
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881675, Fax: 4881683
- b) Bauauftrag - Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- c) Sanierung eines Sportplatzes, Vergabe-Nr.: 8166/04**
- Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende

- Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: SEG Sportstätten-Entwicklungs GmbH, Herr Strauch, Tel.: (0351) 3197100
- d) Dresden - Johannstadt, Käthe-Kollwitz-Ufer 19 b, 01307 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Gemarkung Altstadt II Teilfläche des Flurstücks 2/1
- e) Sportplatz - Großspielfeld, Los 1 - Elt: Demontage von 12 St. Flutlichtmasten; Schachten von Leitungsgräben; Elt - Leitungen verlegen; Setzen von 6 St. Flutlichtmasten; Los 2 - Beregnung: Bau eines Brunnens; Ausbau Brunnenstube; Bau einer Zisterne; Ausbau Zisterne; Liefern und Verlegen einer Beregnungsanlage; Steuerung; Los 3 - Sportplatzbau: Abtrag vorhandenes Rasen/Deckschichtgemisch; Aufbau eines Rasenplatzes nach DIN 18035 Teil 4; Verlegen von Rollrasen; Ausstattung; Fertigstellungspflege; Perforieren des Rasens
- f) Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein; Einreichung der Angebote möglichst für: mehrere Lose; Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8166/04: Beginn: , Ende: ; Ausführungsfristen bei losweise Ver-**
- gabe: 1/8166/04: Beginn: 11.04.2005, Ende: 29.05.2005; 2/8166/04: Beginn: 25.04.2005, Ende: 13.06.2005; 3/8166/04: Beginn: 25.04.2005, Ende: 30.06.2005**
- i) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) **27.08.2004**
- k) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
- l) Deutsch
- m) **28.05.2004**
- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- p) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellem Angaben in der Firmenkartei erfasst ist und eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann. Dem Teilnahmeantrag sind beizufügen: Referenzen über das Anlegen von Großspielfeldern im Sportplatzbau; Rasenplatz mindestens 6 Referenzen mit vergleichbarem Umfang sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

- Lasergreifer muss vorhanden sein.
- q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- r) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.d; sonstige Angaben: EB Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Herr Kroll, Tel.: (0351) 4881675
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 61 57, Fax: 4 88 62 09

- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Hochwasserschadensbeseitigung an Gewässern II. Ordnung, Instandsetzung von Damm und Auslauf am Nixenteich, Vergabe-Nr.: 8168/04** Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für

Anzeigen



Becker Umweltdienste GmbH
NL Dresden
 Wertstraße 5, 01139 Dresden
 Tel. (03 51) 8 00 17 - 11, Fax (03 51) 8 00 17 - 15

Ihr zuverlässiger Partner

<p>Unsere Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Containerdienste • Kanal-Komplett-Service • Werkstattdienste • Industrie- und Tankreinigung • Abbruch und Innentrennung • DSD 	<p>Entsorgung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verpackungsmaterialien • Altholz • Baustellenabfällen • Hausmüll • Sonderabfällen
---	---

UNSERE UMWELT VERDIEN T SAUBERE LÖSUNGEN
Wir bieten sie

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



Verwertung von:

- Papier, Pappe und Glas
- Metallen und Kabeln
- Altreifen und Kunststoff
- Elektro- und Elektronikschrott
- Aktenvernichtung
- Containerdienst

Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden
Telefon 03 51 - 80 83 80
Telefax 03 51 - 8 08 38 12

Werk Ottendorf-Okrilla
Telefon 03 52 05 - 51 20
Telefax 03 52 05 - 5 12 15

- Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch Telefon: (03 51) 2 07 75 33/34.
- d) Stadt Dresden, OT Dresden-Schullwitz, 01328 Dresden
- e) 40 m³ Mauerwerk abbrechen, entsorgen; 1500 m² Abräumen, Herrichten im Bereich Baustelle; 1700 m³ Sedimente/Schlamm abtragen und entsorgen; 700 m³ Boden profilgerecht lösen und entsorgen; 1000 m³ Boden profilgerecht einbauen; 1500 m² Geotextil verlegen; 15 m Herstellung Grundablass; 1 Abaufschacht errichten und instandsetzen; 55 m Drainageleitungen horizontal verlegen; 400 m² Dichtungsfolie verlegen und einbauen; 25 lfd. m Betonfertigteile liefern und einbauen; 12 m³ Natursteinmauerwerk herstellen; 20 m² Natursteinmauerwerk instandsetzen; 330 Wasserbau Pfähle einbringen; 150 m² Kornfilter abgestuft herstellen; 75 m² Wasserbaupflaster herstellen; 100 m² Steinsatz herstellen; 1500 m² Oberboden- und Rasenarbeiten - Wasserhaltungsarbeiten, Grundwasserabsenkung, Baugrubenverbau
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8168/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 30.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 25.08.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8168/04: 33,79 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8168/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 16,90 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht
- k) Einreichungsfrist: 13.09.2004, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 84, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8168/04: 13.09.2004, 13.00 Uhr
- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A, sowie der Nachweis der Transportgenehmigung für Abfälle. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Nachweis Fachkunde auf Gebiet Wasserbau/Renaturierung.
- t) 06.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Hausdorf, Telefon: (03 51) 4 88 94 46
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 4883841, Fax: 4883804, E-Mail: Hochbauamt@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Berufliches Schulzentrum Gesundheit und Sozialwesen, Abbruch und Erschließung, Vergabe-Nr.: 0296/04**
- d) Dresden, Maxim-Gorki-Straße 39/ Döbelner Straße, 01129 Dresden
- e) Los 6-1: Abbruch und Erschließung:**
- Abbruch von Befestigungen und Einbauten, mit: 750 m² Pflaster- und Plattenbeläge, 400 m² ungebundene Befestigung, 400 m² bituminöse oder Betonbefestigungen, 600 m Bord und Plattenzeilen, 11 St. Abwasserschachtbauwerke, 65 m² Kohlekeller, 50 m² Kollektorgang einschl. Ertüchtigung; - Medienverlegung, mit: 580 m Abwasserkanal PE/STZ DN 100-300, Zisterne für 60.000 l, 40 m Rigole PP, 35 m Heizungsverbundrohr, 35 m Druckrohr HDPE DN 40, 500 m Kabelgräben für Elektrokabel; - Erstellung Medien-trasse von Maxim-Gorki-Straße 39 zur Döbelner Straße 10, mit: Gesamtlänge 275 m, Herst. Kabelgräben teilw. von Hand, Abbruch/Neubefestigung im öffentl. Fußweg- und Straßenbereich
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los.
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 0296/04: Beginn: 25.10.2004, Ende: 03.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 26.08.2004. Digital einsehbar: ja, ernetetabrufbar unter: www.saxoprint.de.
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 0296/04: 8,03 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto-Nr., BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 15.09.2004, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883742, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe 0296/04: 15.09.2004, 13.00 Uhr.
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen
- Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 12.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Sick, Tel.-Nr.: (0351) 4883841; Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten, Frau Adolphi, Tel.-Nr.: (0351) 315170
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstraße 41, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja.
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Frau Sonntag, Abt. Bau/Invest, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Abt. Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.1: ja. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzbereich und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773; Angebote/Teilnahmeanträge bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergabe, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0303/04; Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2-fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton; Skelettbauweise
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Los 46 - Aufzüge:** Neubau von 3 St. Bettenaufzüge als Seillaufzüge je 2500 kg, Durchlader, je 7 Haltestellen; Neubau von 2 St. Lastenaufzügen als Seillaufzüge je 650 kg, Durchlader, je 6 Haltestellen; Neubau eines

- Personenaufzuges als Seilaufzug, Zugang einseitig, 650 kg, 6 Haltestellen; Umbau von einem bestehenden Aufzug im Nachbargebäude (Durchlader) zur Anbindung des Neubaues
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45215100-8
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: Nebenangebote/Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.6)
- II.2.2) Optionen. Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: Beistellen von Halfenschienen und Lastösen für Montage durch Gewerk Rohbau (geschossweise ab 44. KW 2004); Nutzung eines Bettenaufzuges als Lastenaufzug ab ca. 11./2005; Abnahme/Übergabe 12/2006
- II.3) **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 03.11.2004 und/oder Ende: 31.12.2006**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3(1) Buchstaben a, b, c, d, e, f, g VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt)
- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: zu Pkt. III.2.1. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der LHD erfasst ist. Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzule-

- gen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein.
- V.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot; ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergab-Nr.: 0303/04
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 27.08.2004, Kosten: 15,00 EUR; Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum); Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Abt. Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden; Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- IV.3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 14.09.2004**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) **Bindefrist des Angebots: Bis 31.10.2004**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen:

Anzeige

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Telefon: (03 51) 42 03-183

Internet: www.vergabe-abc.de

- Bieter und ihre Bevollmächtigte
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 14.09.2004, 9.30 Uhr, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) sonstige Informationen: Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: (0351) 82599 99; Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Telefon: (0341) 9770, Fax: (0341) 9773099
- VI.5) **Datum der Versendung der Bekanntmachung: 10.08.2004**

Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dres-

den, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 4889235, Fax: 4889283; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Fach-/Rechtsaufsicht für VOL/VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8250

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, 66. Mittelschule, Schulsport-halle, Dieselstr. 55, 01257 Dresden; Art und Umfang der Leistung:

Vergabe-Nr.: 02.2/067/04; Lieferung und Montage von Turn- und Sportgeräten für die Schulsport-halle der 66. Mittelschule; Zuschlagskriterien: Preis

- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/067/04: Beginn: 21.02.2005, Ende: 28.02.2005
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 06.09.2004; LV nur einsehbar unter www.ausschreibungen-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- h) Vielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/067/04: 4,24 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- i) **04.10.2004, 14.00 Uhr**
- k) entfällt
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozial-

Landeshauptstadt Dresden;

- Los 1 - Büromobiliar; Los 2 - Bürostühle; Leistungszeitraum: 1.2.2005 bis 31.12.2006; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 31.12.2008; Das Angebot kann für ein Los bzw. für alle Lose abgegeben werden. Informationen über Lose: LOS Nr.: 1 - Büromobiliar: 1.1) CPV: 36121000-5; 2) Kurze Beschreibung: 1) Akten-/Aktenschrank; 2) Akten-/Garderobenschrank; 3) Schiebetürschrank; 4) Schreibtisch; 5) Rollcontainer; 6) PC-Schreibtischansatz; 3) Umfang bzw. Menge: 1) ca. 20 St./jährlich; 2) ca. 10 St./jährlich; 3) ca. 60 St./jährlich; 4) ca. 40 St./jährlich; 5) ca. 40 St./jährlich; 6) ca. 40 St./jährlich; 4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 01.02.2005; LOS Nr.: 2 - Bürostühle: 1.1) CPV: 36111420-2; 2) Kurze Beschreibung: Besucherstuhl ohne Armlehne; Bürodrehstuhl mit Armlehnen; 3) Umfang bzw. Menge: Besucherstuhl ohne Armlehne ca. 180 St./jährlich; Bürodrehstuhl mit Armlehnen ca. 180 St./jährlich; 4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 01.02.2005
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 36121000-5; 36111420-2
- II.1.9) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für: alle Lose
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Punkt II.1.6. - Information über Lose, Punkt 3)
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 01.02.2005 und/oder Ende: 31.12.2006
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Bedingungen für die Teilnahme:
- III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als ein Jahr sein darf; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001; Nachweis der Berufsgenossenschaft
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Referenzen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Warenkatalog des Bieters mit bestätigten Listenpreisen; Benennung der nächstliegenden Servicewerkstätten; GS-Prüfzertifikat für die angegebenen Produkte (Los 1: Position 1 bis 8, Los 2: Position 1 bis 3); Technische Beschreibung (Los 1: Position 1 bis 7, Los 2: Position 1 bis 2); Los 1: Nachweis E 1-Spanplatte (Position 1 - 7 und Position 8, wenn zutreffend, Angabe des Lieferanten der Spanplatte und Beilage des Prüfzertifikates); Für die entsprechenden Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: ja, 1. Preis - Los 1+Los 2; 2. Verarbeitung - Los 1; 3. Funktionalität - Los 2; In der Reihenfolge ihrer Priorität: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/053/04
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis: 10.09.2004; Kosten: 4,16 EUR; Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt wenn folgende Angaben vorliegen: Kontoinhaber - Konto - Bankleitzahl - Kreditinstitut - Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe IV.3.2) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 11.10.2004, 14.00 Uhr
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: bis 30.12.2004**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 12.10.2004, Uhrzeit: 9.30 Uhr, Ort: Dresden
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 11.08.2004
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Den Zuschlag erteilende Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Zentraler Klinikservice, 01067 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Lieferung/Leistung für Krankenbetten und Zubehör; Los 1: Krankenbetten und Zubehör; Los 2: Matratzen
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- e) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/: Ende: 03.12.2004; 2/: Ende: 03.12.2004**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.08.2004
- g) Digital einsehbar: nein
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /: 0,00 EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 1/: EUR; 2/: EUR; Lieferform: Papier
- i) 08.09.2004, 16.00 Uhr**
- l) laut Leistungsverzeichnis
- m) 1. aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate) 2. Erklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte 3. Firmendarstellung mit Angaben zu: Hauptarbeitsgebiet, Umsätze der letzten 3 Jahre, Beschäftigtenzahlen 4. Referenzen für Objekte im Gesundheitswesen mit Angaben zu: Art der Leistung, Objektbezeichnung, Ansprechpartner
- n) 21.09.2004**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Anzeige

Löwe Recycling

- Containerdienst
- Schrotthandel
- Recyclinghof
- Komplettberäumungen
- Asbestentsorgung
- Radladerarbeiten
- Baustofftransporte

Osterreicher Straße 57
01279 Dresden
Tel. (0351)257 1033
Fax. (0351)257 1071

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
Fr. 7 - 13 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

Dresdens wichtige Adressen

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD
Wohnungseigentumsverwaltung
Muldaer Str. 1, 01189 Dresden
Tel.: 0351/46901-241,
www.wgs-dresden.de

Immobilien

EMV Dresden Real Estate GmbH
Hausverwaltung/Vermietung
Tel.: 03 51/2 07 40 0
E-Mail: info@emvdresden.de

Garten- und Landschaftsbau

Uwe Nähse
Tel./Fax: 03 51 / 8 48 26 30
www.dresdner-gartenbau.de

Bausachverständiger

Gutachten und Baubetreuung
Tel. 0351 / 8 96 00 48
Fax 0351 / 8 95 16 71
E-Mail IB-Langner@gmx.de

Physiotherapie

**Lieber fit und gemeinsam,
als schlapp und einsam**
Physiotherapie – Bachmann & Sturm
Sachsenforum Tel. 0351 4117050
Gorbitz-Center Tel. 0351 4111705

Künstlerische Ledergestaltung

Sattlermeister Tino Lohse
Bautzner Straße 55, 01099 Dresden
Tel.: (03 51) 8 04 87 48
www.sattlerei-lohse.de
E-mail: info@sattlerei-lohse.de

Immobilien

BEYER Immobilien
Vermietung/Verkauf in und um Dresden
www.beyer-immobilien.de
Tel.: 035201/ 7 04 46

An- und Verkauf

Baby-Born-Himmelbett, Korb-Puppenwagen, Holzbauernhof, Rutscheauto, Baby-Spielstadt von Berchet, Schaukelkuh, Kauffaden (DDR), Mädchenkleidung bis Gr. 86, Umstandskleidung und schöne Damenbekleidung Gr. 36 - 42 zu verkaufen, Tel. 0351-2817864

Barzahlung für altes Spielzeug aus Blech, wie Eisenbahn, Militär-, Zivildfahrzeuge und Figuren, Teddy, Puppen, Erzgeb. Spielwaren u.v.m. Sammlerbörse Lehmann, Obergraben 8, Tel.: 0351-8044193

Sofort Geld für

Meißner Porzellan, Zinn- und Silbergegenstände, Postkarten, alles aus dem Soldatenleben, Bilder, Bierkrüge, Vasen usw. Sammlerbörse Obergraben 8, Tel. 8044193

Anlegergemeinschaft

Mit Sicherheit!

Dresdner Anlegergemeinschaft sucht gleichgesinnte. Tägliche Depotüberwachung schafft Sicherheit. Seit Mai 2002 46% Gewinn! Delphine & Partner V. Dietze, DD-3143957

Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Wie weiter nach dem Widerspruchsbescheid? Fachanwalt für Verwaltungsrecht Jan Weidemann berät Sie gerne: Schandauer Str. 43, Anmeldung unter 0351-3167819

Bildung

ENGLISCH SPRECHEN LERNEN

m. Muttersprachler, Teil 1: Small talk; ab 20.09.04, Mo.+Mi. 17.30 Uhr, SBAB GmbH, Strehleener Str. 14, Rückfragen unter: 0351/46573814

IHR Abschluss!

Sie arbeiten im Büro als Fachkraft ohne Abschluss? Geprüfte Office-Managerin in 18 Monaten. 1 Abend pro Woche. FS Dr. Hirsch Pirna Tel. 035010 784440

Dienstleistung

Werbemittelverteilung!

Preiswerte Erstellung und zuverlässige Verteilung von Prospekten und Flyer'n. Schon ab 1000 Stk. Info-Tel. 0351-4415070, Frau Ziller

Jetzt neu in DD

Wir waschen Ihren Teppich nicht kaputt ... Wir reinigen ihn! Teppichboden - Trocknen - Reinigung! M. Böhm, Haus- u. Baudienstl., Tel.: 0351/2056527, Mobil: 0170/5571457

Kleintransporte van der Ahe,

Lotzdorfer Str. 54, 01454 Radeberg, Tag & Nacht für Privat u. Gewerbe. Preiswerte Transporte - national. Tel.: 03528/419354, Fax: 03528/419355, Funk: 0162/8590808

Seniorenservice

Begleite Sie bei Arztbesuchen, Einkäufen, Behördengängen, Ausflügen usw., übernehme Grabpflege, Kleintransporte, helfe beim Umzug, Ruf 0172/347665

Eis - Überraschung

Für Familienfeste, Schulanfang, Firmenjubiläen, Eisauto 9 Sorten Eis, Kugel 0,50 EUR, keine Fahrtkosten, Tel. 0351/3109240 oder 0177/7445580

Selber denken!

75% Wertsteigerung seit Jan. 2000 durch Disziplin, Geduld und eigene Strategie. Erfolgsabhängige Vergütung. Dipl.-Kfm. Jens Richter (BaFin-Zulassung), DD-3143955

Kettelbetrieb Schwarze

Selbstklebende Sockelleisten (Lfm. 5-7 cm hoch für nur 1,75 EUR) Umketteln und Reinigung von Teppichen, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden, Tel.: 0351/4033525

Kettelbetrieb Schwarze

Verleihung von Waschsaugern für textile Bodenbeläge, reichhaltiges Angebot an Bodenbelägen, Verlegeservice, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden, Tel.: 0351/4033525

Kinderbetreuung

Am Borsberg zw. DD-Pillnitz und Pirna, erf. Tagesmutter möchte Ende d. Jahres neue Kl. Gruppe bilden, auch Tageweise u. gel. Übern. mögl., Inf. unter Tel. 0174/8347887

... Kind krank und Stress im Job!

Wir bieten liebevolle, professionelle Betreuung Ihrer Kids, rund um die Uhr. Carla Liebers Services Tel. 0351/4714093

Biete günstige Transportleistung

jeder Art (LT28 Hochdach) Firma Schwarze, Tel.: 0351/4033525

Dienstleistung/Bau

Holz + Glas allround GmbH, Talstraße 29, 01462 Dresden – Fenster, Türen, Wintergärten, Möbel, Verglasungen – Tel.: 0351/453520, Fax: 0351/4535226, www.holzglas.de

Fachseminare

mit Zertifikat für Baustellen-Verantwortliche jetzt wieder in DD, Kaube-VFS, www.sichere-Strassen.de Tel. 0170-3825202, Fax 0351-25020351

Dienstleistung/IT

Medienberatung

Zeigen Sie's der ganzen Welt! Webdesign/Shopsysteme/Präsentationen/Softwareentwicklung/Datenbanken/Flashanimationen: www.fairnet-medienagentur.de

INTERNETSERVICE

bietet für Ihr Webprojekt: Domain- & Webhosting, Website erstellen & betreuen, Suchmaschinenoptimierung; mehr Infos bei webprojektor.de und unter 0170/8314788

Geben Sie Hackern und Viren keine Chance. Für Sicheres Arbeiten und Surfen im Netz, fordern Sie unsere Info+Broschüre an, unter: Fax: 0351-810 82 55, EG NetworXs

Gesundheit/Wellness

Problemzonen-Beseitigung

durch Fett-Weg-Spritze, dauerhaft u. effizient. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Naturheilcenter Ganeesha, Bayreuther Str. 29, DD, Tel.: 0351/4796682

aktiv-fit-schlank-vital "Schwere Knochen"? Zu "klein" für Ihr Gewicht?

Schluss mit Ausreden - jetzt wird abgenommen! Betreuung bis zum Erfolg! Bea Händel Tel. (0351)40356777

FIT und VITAL

Abnehmen + Wohlfühlen? Betreuung bis zum Erfolg! Sylke PERTHEN, Tel.: 0351/6504077

Störzonenuche

Teste Ihre Wohnung/Haus auf Elektrosmog, Erdstrahlen und andere Störfelder. K. Bischoff, Termine unter Tel.: 0162-4966349

Wellness/Hamam

1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum kleinen Muck" – Wellness für jedermann, Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht, Industriestr. 63, Tel. 0351/84722622, 01129 Dresden

Kurzurlaub

für Körper, Geist u. Seele – Ayurveda-, Breuß-, Edelstein-, Hawaiian-, Sport-Massagen. BODY INN, Mendelssohnallee 19, Tel.: DD-3143668 oder 0162-4966349.

ALOE-VERA

im Dienst der Gesundheit, verschiedene Produkte, berate Sie gern, Andrea Hüller, Tel.: 0351-2085589

Gastronomie/ Erlebnisgastronomie

Räuberhütte Moritzburg

Essen, Trinken, Feiern!!! Mit Live-Musik!!! Erleben Sie Spezialitäten vom Grill. www.rudiraub.de Tel. 035207/89390

Immobilien

Senioren-Wohnung

2-Zimmer, EBK, Bad, Lift, Elbblick am Pillnitzer Schloss, dir. v. Vermieter, Info: Tel. 0351/4137940 oder 0172/9353154 Herr Schöne

Hausverwaltung Manos Immobilien GmbH
Hausverwaltung und Vermietung Ihrer Objekte; Tel.: 0351-255160, Karcherallee 23, 01277 Dresden

Baugrundstücke

finden Sie unter www.bauplaetze.org! Wir suchen ständig Bauland und Makler, die 10.000 € je Grundstück zusätzlich verdienen wollen. 035055/63333, www.hoeber-haus.de

Massivhäuser

Sächsisches Familienunternehmen setzt auf Qualität und persönlichen Service! Fordern Sie unseren 108-Seiten Katalog an. Telefon: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Baugrundstück am Tharandter Wald

900 m² erschl., sanfte Hanglage, v. Privat, Preis 50 EUR/m², Tel. 0351/2039639 oder 0170/4558473

GEMÜTL. 2-R-WHNG.

DD-Gittersee, ruh., grün, 39 m² o. Balkon, EBK, 1. OG, KM 273,- EUR + NK + " MM Kaut., v. Privat, Tel. 0351/8307398

EFH in 01129 DD

Reihenendhaus, GS 838 m², Wfl. ca. 100 m² Bj. 36, san., Garten, nur 150 TEUR! G+W Baurträger GmbH, Tel. 0351/8400-458, Fax - 468

Jubiläen

Mit heutigem Tag ist es "amtlich"...

Ilse und Walter Mäke aus Großluga feiern **diamantene Hochzeit**. Noch viele gemeinsame, glückliche und gesegnete Jahre wünscht – *Michael Opitz*.

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Planung/Beratung

Beratung,

Analysen und Konzepte zu Fragen der Standort-, Siedlungs- und Regionalentwicklung bietet das Büro für Standortanalyse und Strukturplanung; Schäfer 0351/4794989

Reisen

URLAUB I. D. RHÖN

gemütl. Berghotel unterm. des Kreuzberges, Zimmer ab 27,- € p.P. inkl. Frühstück mit DU/WC, TV, Tel., Balkon, Konferenzr./Sauna im Haus, Stöbel, Tel. 09701/90750 oder Fax. 907529

Stellenmarkt

49 berufliche Chancen + kostenfreie Existenzgründungsberatung + Coaching der ersten wichtigen Schritte in die Selbstständigkeit! CHANCEN-CENTER (0351) 4466550 + (0179) 5043019

Existenzgründer

gesucht für Einzelhandel im Franchise für Raum Dresden, angrenztes Gebiet und ausführende Beratung. Anfragen an PROSALDO, 0177-7686074

Vertriebsleiter

und Hausverkäufer für Massivhäuser gesucht. Hervorragendes Hausprogramm, 1A Qualität und Spitzenprovisionen. Info: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Perspektive

Ich stelle Ihnen gern den Beruf einer Schönheits- u. Wellnessberaterin vor (ab 25 J.) Vereinbaren Sie Ihren Gesprächstermin, Tel.: 0351/4124494

Sie sucht ihn

Sie 63/172, jünger aussehend, humorvoll, viels. int., sucht gebildeten, warmherzigen, christlichen Partner für 2. LH. NR/ NT. Herzenswärme = ja, Arroganz/ Zynismus = nein! Interesse für Musik (Klassik, Schlager), Theater, Tanz, Natur und Reisen. Chiffre: 3401

Suche Gestandenen Mann

ab 49, liebevoll und aufrichtig, bin natürlich, ehrlich, aufgeschlossen und wünsche mir eine lebendige und harmonische Partnerschaft, Chiffre: 3403

Zärtl. Sie, charm. u. fröhl., 51/173, su. groß. Klug., sportl. Mann z. Leben - Lieben - Lachen. Chiffre: 3402

Er sucht Sie

Wer sehnt sich schon heute nach einem gemeinsamen Winterschlaf?

Bin 1,83 m im munteren Zustand groß, 59-jähriger Altersstruktur, naturverbunden, vielseitig kulturell interessiert, doch vor allem Wärme suchend. Chiffre: 3405

Umzug

ab 35,- EUR Umzug- Transport- Be-räumung, 01307 Dresden Bönischplatz 11. Antik und Buch, Ankauf: Bücher, Uhren, Altmöbel, Trödel, Verkauf: größtes Angebot an Antikmöbeln

Verschiedenes

Ihr Problem ist meine Herausforderung!

Budenschwung, Fensterputzen, Behördeng., Einkäufe, Gartenarb., Hilfe bei Wohnungssu. u. Umzug u.a. Hilfedienste! Telefon: Terminvereinb. 0179-1237224, Petra Knippahls, Chiffre: 3404

www.alertkom.de

Unternehmensberatung bei Krisen Tel./Fax (0351) 4 59 19 31

Private Psychologische Beratung bei Männerproblemen gegen Honorar ohne Praxisgebühr. Terminvergabe von 16-18 Uhr unter 0172/1962253

TIERFRIEDHOF Frank Ziegenbalg, 01157 Dresden/Stetzsch, Auskünfte unter: Telefon (03 52 03) 3 73 46, Funk 01 72 / 3 71 99 96, www.tierfriedhof-dresden.de

Übergewicht? Hilfe wieder Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591, www.abnehmen-abnehmen.com (cf65)

Lohn & Gehalt

Übernehme Lohn- & Gehaltsabrechnung, sowie Buchhaltung gem. §6 StBerG, auch Aufarbeitung von Rückständen. PROSALDO, Tel+Fax: 035205-72900

Wie erstellen Arbeitnehmern die Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit. Lohnsteuerhilfvereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Beratungsstelle: Angelikastr. 19, 01099 Dresden, Tel.: DD-4852365 (Frau Meßner)

Schuldenberatung für Gewerbe u. Privat

Nehmen Sie unsere kostenfreie Beratung und seriöse Hilfe in Anspruch. WBR GmbH Büro DD, Großenhainerstr. 203, Tel.: 0351/2512145

Ich helfe Ihnen

Büroservice & Wirtschaftsberatung, Jutta Meßner - Selbständige Bilanzbuchhalterin, Buchen LFD. Geschäftsvorfälle und LFD. Lohnabrechnungen, Tel.: 0351/4852365, Funk: 0172/7916067

INTERNETZUGANG

DSL OHNE Einrichtungsgebühr! Sie sparen 99,95 €. Aktion bis 30.09.04 - Super Tarife - Telefonie über Internet für 1ct ins Festnetz! www.boernernet.de, Tel.: 0351/8484231

INTERNETSERVICE

Webdesign - Webhosting - Webserver, günstig und fair! Übernahme von bestehenden Projekten möglich. Sprechen Sie mich an! www.boernernet.de, Tel.: 0351/8484231

WIR VERSTEIGERN

für Sie fast alles bei ebay - privat u. gewerblich! Im gleichen Shop auch WERBE- U. BÜROSERVICE + KOPIEN + GESCHENKE! INTER-SHOP, Stephensonstr. 28, 0351/2053998

Aquarellarbeiten - Angebot

Künstl. Gestaltung Ihrer Bau-, Architektur- u.a. Zeichnungen, Illustration f. Bücher, E-Mail: Betinal@T-Online.de

Schminkmodelle

für meine Visagistenausbildung gesucht. Sie lernen in Ihrem kostenfreiem Termin Ihr Make-up selbst zu gestalten. Es begrüßt Sie Kerstin Voß Tel.: 0351/4226996

INTERNETZUGANG

DSL OHNE Einrichtungsgebühr! Sie sparen 99,95 €. Aktion bis 30.09.04 - Super Tarife - Telefonie über Internet für 1ct ins Festnetz! www.boernernet.de, Tel.: 0351/8484231

Studentin braucht Darlehen

in Höhe von 7.000 Euro zur Beendigung des Studiums (FHS-Modedesign, noch 2 Jahre). Auch kleine Beträge helfen! Telefon: 0351/3141418, sonnenscheinmarie@yahoo.de

DESSOUSPARTY

Gastgeberin/ Beraterin für Dessousparty gesucht. Eine andere Art, schöne Wäsche zu kaufen, 70AA-110F/G. Tel.: 03529/522616, www.dessousparty-at-home.de

Tierfriedhof

Liebings-Ruh in idyllischer Lage, Inh. V. Rothe, Tel. 0351 - 4030458, Funk 0172 - 7930458, www.tierhaus.de

Kunststoff - Fenster weiß,

Dreh-Kipp, Wärmeglas, 3 St. 78 x 58 cm für je 25 EUR. Milchglas 4 St. 508 x 1020 mm je 5 EUR, Tel. 0351/4122987

Wohnungsgesuch

Student (Wasserwirtschaft) sucht Zimmer mit Kochgelegenheit, Internet, TV, Nähe TU, Tel.: 06253/22357

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mittelungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
Herausgeber, Redaktion, Satz
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
http://www.dresden.de
Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
Abonnements
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Kleinanzeigen - Coupon

zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

Headline (max 15 Zeichen)

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Bankname/Ort: _____

BLZ: _____ Kto.: _____

Kto.-Inhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (03 51) 4 56 80 111, Telefax (03 51) 4 56 80 113



Die Anzeige soll

ab KW _____, _____ mal erscheinen.

Zahlungsweise:

Scheck ja / nein

Bar ja / nein

Abbuchung ja / nein

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Sächsisches Ausschreibungsblatt

Nr. 18/2003
Dresden, den 2. Mai 2003
F 13185

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Übersicht	Seite
A. Bauleistungen (VOB)	
Sachsen	1
weitere Bundesländer und EU	72
B. Lieferleistungen (VOL)	
Sachsen	72
weitere Bundesländer und EU	
C. Dienstleistungen (VOL)	
Sachsen	81
weitere Bundesländer und EU	
D. Ingenieur- und Architektenleistungen (VOF)	
E. Sonstige Bekanntmachungen	
Inhaltsverzeichnis	
	86
Geschäftsanzeigen	
	87

Herstellung und Vertrieb



Die Medien AG.
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG.
Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden
Tel. (03 51) 4 20 30
Fax (03 51) 4 20 32 70 (ISDN), (03 51) 4 20 32 64
Internet: <http://www.sdv.de>

A. Bauleistungen (VOB)

Sachsen

40180001

S 189, Deckenbau in 01762 Hartmannsdorf

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Straßenbauamt Dresden, Abteilung Betrieb und Verkehr, Recker Straße 51, 01219 Dresden, PF. 200134, PLZ. 01191, Tel.-Nr. (0351) 2851339, Fax: 2851333, E-Mail: Daigmar.Meissner@stbkkd.sachsen.de
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Deckenbau
d) S. 189 Wiederherstellung Untertung K. 9052, 01762 Hartmannsdorf - Rottbach, S. 189. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: VNK 5147 006, Stetten 0200; NAK 5147 006, Stetten 2.729
e) 5.210,0 m² Bitumenestrich 18cm; 1.400,0 m² Estricharbeiten; 7.040,0 m² Schrofenputzwerk; 1.310,0 m² Entwässerungsröhren; 1.300,0 m² Entwässerungs- und Drainageleitungen; 15.785,0 m² vollgebundener Bitumenestrich Oberbau III; 3.830,0 m² Fahrbahnmarkierung; 4.800,0 m² Bankette
f) Auffüllung in markter Höhe
g) Entscheidung über Planungsleistungen nach
h) Ausschreibung für den Gesamtauftrag: 0352022-58D, Beginn: 12.07.2003, Ende: 23.08.2003
i) Straßenbauamt Dresden, Abteilung Betrieb und Verkehr, Recker Straße 51, 01219 Dresden, PF. 200134, PLZ. 01191, Tel.-Nr. (0351) 2851339, Fax: 2851333, Anforderung der Verdichtungseinheiten vom 02.05.2003 bis: 08.05.2003, 14.00 Uhr, Digital einreichen nach: Vervielfältigungskosten Gesamtnachnahme: 0352022-58D, 18,00 EUR; Zahlungswise: Verechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Die Bestellung ist nur mit einem Verechnungsscheck ohne Datum aber mit Firmenstempel zu erfüllen, mit dem Vermerk „S. 189 Wiederherstellung Untertung K. 9052 Vergabe Nr. 0352022-58D7; Postweg bzw. Anbahnung am: 09.05.2003. Bei Anbahnung erfolgt die Ausgabe im Referat Straßenbauamt, Untertung (Zimmer 210).
k) Einreichungsterm: 20.05.2003, 11.00 Uhr
l) Anzucht, bei der die Angebote schriftlich zu reichen sind: Straßenbauamt Dresden, Abteilung Betrieb und Verkehr, Recker Straße 51, 01219 Dresden, PF. 200134, PLZ. 01191, Tel.-Nr.: (0351) 2851339, Fax: 2851333
m) Deutsch
n) Bewerber und deren Bevollmächtigte: Straßenbauamt Dresden, Recker Straße 51, Raum 1, Datum und Uhrzeit bei Eröffnung der Angebote: bei Desamtergabe Los.0352022-58D, 20.05.2003 11.00 Uhr
o) nach ZVB/E: Sff 2000 Punkt 115
p) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E Sff 2000
q) geschuldensverbindlich haftende Arbeitsgemeinschaften mit beidseitig ernennter Vertretung
r) siehe Vergabeunterlagen
s) 23.06.2003
t) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
u) Regenerungsamt Dresden, Abteilung 4, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF. 100653, PLZ. 01109, Tel.-Nr.: (0351) 8254311

40180002

Straßenbauarbeiten in 09337 Rinnmühle-Hermadorf

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Gemeindeverwaltung Zettitz, Dorfstraße 77, 09336 Zettitz, Tel.-Nr.: (03737) 42152, Fax: 42152
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Ausführung von Straßenbauarbeiten

Abobestellung:

Telefon: (03 51) 42 03-183

Internet: www.vergabe-abc.de